Hessisches Kultusministerium

HESSEN

AMTSBLATT

des Hessischen Kultusministeriums

Wiesbaden, den 15.12.2021

Nr. 12/21

Jahrgang 74
H 101 96
ISSN 0949-2585

Der Deutsche Schulpreis

Der Deutsche Schulpreis 2022 sucht Schulen, die guten, lernwirksamen Unterricht praktizieren, der allen Schüler:innen gerecht wird und sie bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet.

Unterricht besser machen

Wenn Sie Ihre Leistungen zeigen möchten und wenn andere Schulen von Ihnen lernen können, dann bewerben Sie sich!

Teilnehmen können alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in öffentlicher oder privater Trägerschaft in Deutschland sowie die Deutschen Auslandsschulen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2022.

Die sechs Regionalbüros des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie unterstützen und beraten interessierte Schulen bei einer Bewerbung.

Der Deutsche Schulpreis 2022 gibt Schulen die Chance zu zeigen, was sie geleistet haben und worauf sie selbst stolz sind. Sie können sich untereinander messen und bekommen Feedback und hilfreiche Impulse für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

Der Hauptpreis ist mit 100.000 Euro dotiert, die zweitplatzierten Preisträger erhalten Preisgelder in Höhe von 25.000 Euro. Die Nominierten werden mit Anerkennungspreisen in Höhe von je 5.000 Euro ausgezeichnet.

www.deutscher-schulpreis.de

Robert Bosch Stiftung · Heidehof Stiftung · ARD · DIE ZEIT VERLAGSGRUPPE

Bitte beachten Sie die Beilage

in dieser Ausgabe:

- **Forum Verlag Herkert GmbH**

Anzeigenschluss

für die Januar-Ausgabe

ist am **29.12.2021**

INHALTSVERZEICHNIS ABl. 12/21

Wiesbaden, den 15. Dezember 2021

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

– Verordnung zur Verlängerung der Geltungsdauer und zur Aufhebung von Lehrplanverordnungen Vom 8. November 2021 1030
– Verordnung zur Verlängerung der Arbeitszeitguthaben-Ausgleichsverordnung und der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vom 10. November 2021 1031

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

– Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 Abiturerlass – Teil 3 hier: Fachspezifische Hinweise Q3 1032
– Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 3)..... 1052

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet 1060
b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren 1061
c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer 1062
e) für pädagogische Mitarbeiter/-innen..... 1063

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

– Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schul-Theater-Treffen 2022 in Schlitz 1068
– Schulpraktikum im Frühjahr 2023 aller lehrerausbildenden hessischen Universitäten 1069
– DER XXIII. LANDESELTERNBEIRAT VON HESSEN 1069
– Ausschreibung eines Landesfachklassenstandortes im Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin für die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“ 1070

SCHÜLERWETTBEWERBE

– YES! 2022 - Schulwettbewerb 1072
– Online-Fortbildungsangebote für Lehrkräfte: Digitale Werkzeuge in Distanz- und Präsenzlehre 1072
– Preis für Lehrkräfte an Grundschulen 1073
– FGCU-Preise 2022 1073
– Ton ab! Klappe! Engagement-Reporterin und Engagement-Reporter, Szene 2.0, die Erste!..... 1074
– Malwettbewerb Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren 1075
– Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade 1076

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

– INTERNET-TEAMWETTBEWERB FRANZÖSISCH 2022 am 19.01.2022..... 1077

Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums

Herausgeber:
Hessisches Kultusministerium,
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden,
Telefon (06 11) 36 80, Telefax (06 11) 36 82 09 9

Verantwortlich für den Inhalt: Ministerialdirigent Tobias Petry
Redaktion: Sebastian Hellweger

Verlag, Druck und Vertrieb:
MENTHAMEDIA AG

Domplatz 28
34560 Fritzlar

Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: info@menthamedia.de

Vorstand: Klaas Fischer, Stefan Paulsen

Anzeigenleitung: Daniel Eckardt
Telefon: +49 (0)911 27400-18
E-Mail: daniel.eckardt@menthamedia.de

Anzeigenagentur
A.V.I. Allgemeine Verlags- und Informationsgesellschaft mbH

Hauptstraße 68 A
30916 Isernhagen

Telefon: (05139) 98 565-90
Telefax: (05139) 98 565-99

E-Mail: kurabtseva@avi-fachmedien.de
http://www.avi-fachmedien.de

Abonnentenverwaltung
Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Jahresbezugspreis: 35,00 EUR (einschl. MwSt. und Versandkosten). Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 64 Seiten 4,00 EUR. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,20 EUR je zusätzlich angefangenen 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zuzüglich Porto u. Verpackung. Erscheinungsweise monatlich, zur Monatsmitte. Bestellungen für Abonnements und Einzelhefte nur an den Verlag. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Zuschriften und Rezensionsexemplare an die Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Rezensionsexemplare besteht keine Verpflichtung zur Rezension oder Anspruch auf Rücksendung.

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

Verordnung zur Verlängerung der Geltungsdauer und zur Aufhebung von Lehrplanverordnungen Vom 8. November 2021

Gült. Verz. Nr. 7203

Aufgrund des § 4 Abs. 5 und 6 in Verbindung mit § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166), verordnet der Kultusminister:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über Lehrpläne für Religion (evangelisch und katholisch) an beruflichen Schulen

In § 5 Satz 2 der Verordnung über Lehrpläne für Religion (evangelisch und katholisch) an beruflichen Schulen vom 9. August 2016 (ABl. S. 427) wird die Angabe „2021“ durch „2028“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Verordnung über Lehrpläne für behinderte Menschen in der Berufsschule

§ 4 der Verordnung über Lehrpläne für behinderte Menschen in der Berufsschule vom 22. März 2013 (ABl. S. 242) wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt am 1. August 2013 in Kraft. Letztmals nach dieser Verordnung aufgenommen und beschult werden Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/2021. Sie tritt mit Ablauf des 31. Juli 2023 außer Kraft.“

Artikel 3

Änderung der Verordnung über den Lehrplan für das Aufgabengebiet Sexualerziehung

In § 4 Satz 2 der Verordnung über den Lehrplan für das Aufgabengebiet Sexualerziehung vom 19. August 2016 (ABl. S. 427) wird die Angabe „2021“ durch „2028“ ersetzt.

Artikel 4

Aufhebung von Lehrplanverordnungen

Es werden aufgehoben:

1. die Siebenundsechzigste Verordnung über Rahmenpläne vom 4. Januar 1983 (ABl. S. 88), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Mai 2001 (ABl. S. 402),

2. die Siebzigste Verordnung über Rahmenpläne vom 3. Mai 1983 (ABl. S. 397), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. März 2013 (ABl. S. 189),

3. die Einhundertste Verordnung über Rahmenpläne vom 8. August 1984 (ABl. S. 527), geändert durch Verordnung vom 4. November 2003 (ABl. S. 774),

4. die Einhundertundvierte Verordnung über Rahmenpläne vom 7. März 1985 (ABl. S. 182), geändert durch Verordnung vom 11. Juli 1989 (ABl. S. 566),

5. die Einhundertundneunzehnte Verordnung über Rahmenpläne vom 3. Dezember 1985 (ABl. 1986 S. 44), geändert durch Verordnung vom 4. Februar 2004 (ABl. S. 142),

6. die Einhundertundsiebenundzwanzigste Verordnung über Rahmenpläne vom 29. April 1986 (ABl. S. 364),

7. die Einhundertunddreiunddreißigste Verordnung über Rahmenpläne vom 19. Juni 1986 (ABl. S. 399),

8. die Einhundertundzweiundsiebzigste Verordnung über Rahmenpläne vom 11. Juli 1989 (ABl. S. 566),

9. die Zweihundertundachte Verordnung über Rahmenpläne vom 15. April 1996 (ABl. S. 259).

Artikel 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 8. November 2021

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

Verordnung zur Verlängerung der Arbeitszeitguthaben-Ausgleichsverordnung und der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vom 10. November 2021

Gült. Verz. Nr. 3240, 7200

Artikel 1

Änderung der Arbeitszeitguthaben-Ausgleichsverordnung

Aufgrund des § 91 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Satz 2 in Verbindung mit § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166), verordnet der Kultusminister:

In § 4 Satz 2 der Verordnung über den finanziellen Ausgleich von Arbeitszeitguthaben aus einer langjährigen ungleichmäßigen Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit von Lehrkräften (Arbeitszeitguthaben-Ausgleichsverordnung) vom 16. Juli 2017 (ABl. S. 318, ABl. 2018 S. 31) wird die Angabe „2021“ durch „2028“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aufgrund des § 91 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166), verordnet der Kultusminister:

In § 29 Satz 2 der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 4. November 2011 (ABl. S. 780), geändert durch Verordnung vom 9. November 2016 (ABl. S. 624), wird die Angabe „2021“ durch „2028“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 10. November 2021

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 Abiturerlass – Teil 3 hier: Fachspezifische Hinweise Q3

Erlass vom 19. November 2021
III.A.3 – 234.000.013 – 220–

Nach den Bestimmungen in Nr. 2.1 des Erlasses „Landesabitur 2022 und 2023; hier: Qualifikationsphase – Themenfelder und inhaltliche Gestaltung und Abiturerlasse Landesabitur 2023“ vom 17. März 2021 wird der Abiturerlass für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2023 angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können (siehe auch Abschnitt I Allgemeine Grundlagen des Erlasses „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365).

Mit diesem Erlass werden die fachspezifischen Hinweise für Q3 bekannt gegeben. Der Erlass ist nur gültig in Verbindung mit den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697).

Die sog. Leselisten für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch (Q1 bis Q3) sowie die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Die verbindlich auf der Grundlage des KCGO im Abiturerlass festgelegten Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1. Deutsch

1.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Deutsch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Subjektivität und Verantwortung – anthropologische Grundfragen

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- eine Ganzschrift oder mehrere kürzere Texte zu Subjektivität, Verantwortung und anthropologischen Grundfragen (z. B. Goethe, Hesse, Frisch, Genazino)

– thematische Spiegelungen in pragmatischen Texten (z. B. der Mensch als homo superior/übermächtig, homo faber/schaffend, homo patiens/leidend)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– literarische Stoffe und Motive der europäischen Tradition (z. B. Prometheus, Narziss, Antigone, Faust)

Q3.2 Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert – literarische Moderne im frühen 20. Jahrhundert

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
– Texte der literarischen Moderne: Epik (z. B. Schnitzler, Döblin, Kafka, Musil) oder Dramatik (z. B. Wedekind, Brecht, Horvath) […] und Lyrik (des Expressionismus […])
– Schlüsselthemen der Epoche und ihre literarische Bearbeitung (z. B. Ästhetik des Hässlichen, Großstadt und Beschleunigung, Krieg und Neuer Mensch)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– programmatische Texte (z. B. Nietzsche, Freud, Simmel, Pinthus)
– thematische Spiegelungen in literarischen oder pragmatischen Texten der Gegenwart (z. B. Pluralität, Psychologisierung, Verwissenschaftlichung, Fortschrittskritik, Kulturpessimismus)

2. Englisch

2.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Englisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Human dilemmas in fiction and real life (Menschliche Dilemmata in Fiktion und Wirklichkeit)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
– extreme situations (Extremsituationen): […] der Kampf ums Überleben
– being different (Anderssein)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– *insbesondere* Elizabethan England – an introduction to the Golden Age
– drama by William Shakespeare (Drama von William Shakespeare): insbesondere Othello

Q3.2 Modelling the future (Die Zukunft gestalten)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
– science and technology (Wissenschaft und Technik): insbesondere biotechnology, electronic media, artificial intelligence
– possibilities and responsibilities (Chancen und Verantwortlichkeiten)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– power and ambition (Macht und Ehrgeiz)

Q3.3 Gender issues (Geschlechterfragen)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
[…]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– […]
– culture and gender – now and then (Kultur und Gender – früher und heute): […] Schönheitsideale im Wandel (Sonette von Shakespeare), Genderkonstruktionen in der Werbung
– […]

3. Französisch

3.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Französisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 La quête de soi (Selbstfindung)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- existence – identité (Existenz – Identität)
- expériences limites (Grenzerfahrungen)
- individualisme (Individualismus)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- conformisme et imitation (Konformismus und Nachahmung)

Q3.2 Rêve et réalité (Traum und Wirklichkeit)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- […]
- le désir d’aventure (der Wunsch nach Abenteuer)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- vivre ses idéaux (die eigenen Ideale realisieren)

Q3.4 Liberté et responsabilité (Freiheit und Verantwortung)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- esprit critique (kritische Urteilsfähigkeit)
- […]
- responsabilité et conscience (Verantwortung und Gewissen)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- […]

4. Latein

4.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Latein.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Leben nach dem Ideal – die Lehren der Stoa

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- der Mensch als *animal rationale* und Mittelpunkt des Kosmos
- Bestimmung der Normen sittlichen Verhaltens (secundum naturam vivere, summum bonum, utile – honestum, sapiens)
- die Affekten- und Güterlehre der Stoa

– humanitas: Mensch als *animal sociale* im Spannungsfeld zwischen *vita activa* und *vita contemplativa*

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Der Leistungskurs behandelt in diesem Themenfeld keine zusätzlichen inhaltlichen Aspekte. Der Unterschied zum Grundkurs liegt im Grad der Vertiefung, der Selbstständigkeit des gedanklichen Zugriffs, vor allem aber im Schwierigkeitsgrad der Texte und Begleittexte.

Q3.2 Leben nach Interessenlage – die Lehren Epikurs

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
– Welt- und Menschenbild
– Eudämonie und *voluptas*
– die Rolle der Vernunft
– Leben im Verborgenen?

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– […]
Des Weiteren liegt der Unterschied zum Grundkurs im Grad der Vertiefung, der Selbstständigkeit des gedanklichen Zugriffs, vor allem aber im Schwierigkeitsgrad der Texte und Begleittexte.

Q3.3 Freiheit und Determinismus

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
– innere und äußere Freiheit
– […]
– […]
– […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
– Bedeutung des *fatum* bei Vergil
Des Weiteren liegt der Unterschied zum Grundkurs im Grad der Vertiefung, der Selbstständigkeit des gedanklichen Zugriffs, vor allem aber im Schwierigkeitsgrad der Texte und Begleittexte.

5. Altgriechisch

5.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Griechisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.2 Platonische Erkenntnistheorie – Wege zur Erkenntnis und deren Vermittlung
Q3.4 Rhetorik und Philosophie (Auseinandersetzung mit der Sophistik und den Sophisten) – Erziehung und Bildung
Q3.1 Das Wesen des Menschen und der Weg zum Glück – Mensch und Welt/Individuum und Gesellschaft

Textgrundlage: Platon, Gorgias

6. Russisch

6.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Russisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspe-

zifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q 3.1 Общественная реальность в современной России (Gesellschaftliche Realität im modernen Russland)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- […]
- социальные различия в России (soziale Unterschiede in Russland): Lebensbedingungen der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten in Russland ([…] Arbeit und Einkommen, Lebensstil, Wohnverhältnisse)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- исторические причины разрыва между богатыми и бедными (historische Ursachen): […] der Zerfall der Sowjetunion und seine Folgen als Ursachen für die Kluft zwischen Arm und Reich in Russland

Q3.5 Идеальное общество (Ideale Gesellschaft)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- личные представления об идеальном обществе, идеалы, ценности (Ideale und Werte): […] persönliche Vorstellungen von einer idealen Gesellschaft bzw. Gesellschaftsform, Ideale und Werte
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- утопии и дистопии (Utopien und Dystopien): […] Dystopien russischer Autoren im Vergleich mit Utopien/Dystopien anderer Autoren

7. Spanisch

7.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Spanisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Conceptos familiares (Familienbilder)
Q3.2 Procesos migratorios en el mundo hispanohablante (Migrationsprozesse in der spanischsprachigen Welt)

8. Italienisch

8.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Italienisch.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorberei-

tung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 L’individuo e le sue responsabilità (Individuum und Verantwortung)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- l’individuo nella società – tra identificazione e indifferenza (das Individuum in der Gesellschaft zwischen Identifikation und Gleichgültigkeit): z. B. Verhalten gegenüber Regeln und Prinzipien, Konsequenzen bei Nichteinhaltung für Individuum und Gesellschaft
- conflitto personale (persönlicher Konflikt) […]
- individuo ed entità sociali di riferimento (Individuum und gesellschaftlicher Bezugsrahmen): z. B. im Spannungsfeld zwischen Individuum und Familie, Kommune, Staat

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- individualismo vs solidarietà (Individualismus vs. Solidarität) […]

Q3.2 Criminalità organizzata (Organisierte Kriminalität)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- sviluppo delle strutture e attività (Entwicklung der Strukturen und Aktivitäten)
- omertà e consenso sociale (das Gesetz des Schweigens und gesellschaftliche Duldung)
- lotta antimafia (der Kampf gegen die Mafia)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- connivenza politica (die Politik als Komplize): z. B. Politiker als Handlanger der Mafia

9. Kunst

9.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Kunst.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Ausdrucksmöglichkeiten von Architektur im Spannungsfeld von Weltverständnis und künstlerischem Anspruch

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

Bilderschließung
- charakteristische Bauten in […] Moderne und Postmoderne anhand von Grund- und Aufrissen
- Berücksichtigung ihrer praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion sowie des kunst- und kulturhistorischen Kontexts
- Konzepte der Versinnbildlichung weltanschaulicher und künstlerischer Haltungen und Überzeugungen
- grundlegende Merkmale der Baugestaltung
  - Baukörper (z. B. Wand, Dach, Öffnung und Durchdringung von Räumen)
  - Oberflächengestaltung (z. B. Innen- und Außenwandgestaltung, Dekor)
  - Erschließung (Zugangswege)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bilderschließung
- charakteristische Bauten […], *insbesondere* des Historismus, deren Gestaltung sich an Renaissance oder Klassizismus orientiert

Q3.2 Nutzung von architektonischen Ausdrucksmitteln für die eigene gestalterische Darstellung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
Bildgestaltung
- entwickeln einer Bildlösung (z. B. Fassade, Innenraum; Berücksichtigung von Architektur-Beispielen) in Form von Grund- und Aufrisszeichnungen
- Findung eigener plausibler, begründeter Ideen unter Berücksichtigung der ästhetischen, symbolischen und praktischen Funktion
- Verwendung grundlegender Elemente der Baugestaltung (Baukörper, Oberflächengestaltung, Erschließung)
- Nutzung künstlerischer Strategien (z. B. stilisieren, zitieren, verfremden)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bildgestaltung
- Erstellung einer aussagefähigen Entwurfsgrafik oder eines dreidimensionalen Modells

10. Musik

10.2 Struktur der Prüfungsaufgaben

10.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Musik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Der Weg in die „Moderne“

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- hörendes und musizierendes Nachvollziehen des Wandels von Formvorstellungen und kompositorischen Techniken insbesondere in der Instrumentalmusik des frühen 20. Jahrhunderts […]
- Beschreiben und Analysieren zentraler Gestaltungsmerkmale in spätromantischen, impressionistischen, expressionistischen […] und neoklassizistischen Werken
  - der Instrumentalmusik und Interpretation ihrer kulturhistorischen Wirkung
  - […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- musikalisches Gestalten kompositorischer Konzeptionen von Zwölftonreihen
- […]

Q3.5 Wandel des Formmodells im Sonatenhauptsatz (historischer Längsschnitt)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Untersuchen und Analysieren der Erweiterung des Grundmodells […]
- hörendes und notentextorientiertes Beschreiben von Veränderungen in den Formteilen (Ausweitung in Einleitung/Coda, gewachsene Bedeutung der Durchführung […])
- Interpretieren der Veränderungen im Kontext ihrer Entstehungszeit und Stilepoche

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Analysieren und Interpretieren von kombinierten Formverläufen unter historischen Gesichtspunkten (Einbezug polyphoner Techniken in die Sonatenform, Sonatenrondo)

11. Geschichte

11.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Das Themenfeld Q2.3 kann in der Q3 wieder aufgegriffen und abschließend behandelt werden.

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Grundzüge des NS-Staats: Terror und Propaganda, „Volksgemeinschaft“, […] Exklusion von „Gemeinschaftsfremden“ (Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Menschen mit Behinderungen, als „asozial“ diffamierte Menschen) […]
- NS-Außenpolitik im Kontext der internationalen Beziehungen (außenpolitische Ziele der Nationalsozialisten, Kriegsvorbereitung und Expansion, Appeasementpolitik des Westens, Rolle der UdSSR)
- Völkermord und Vernichtungspolitik im Rahmen des Zweiten Weltkriegs (rassenideologischer Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, Rolle von SS und Wehrmacht, Holocaust [Shoah] und Völkermord an Sinti und Roma […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- lokal-/regionalgeschichtliche Recherche

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- […] Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
- Westorientierung […] der Bundesrepublik […]
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- […]

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen (Hallsteindoktrin, Neue Ostpolitik)
- […]
- Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen zu den Auswirkungen der Entspannungspolitik (z. B. „Wandel durch Annäherung“ oder Stabilisierung der DDR durch die Entspannungspolitik?)

11.a Geschichte bilingual (Englisch)

11.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wer-

den hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Das Themenfeld Q2.3 kann in der Q3 wieder aufgegriffen und abschließend behandelt werden.

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

- Grundzüge des NS-Staats: Terror und Propaganda, „Volksgemeinschaft“, […] Exklusion von „Gemeinschaftsfremden“ (Juden, Sinti und Roma […]), […]; Zustimmung und Widerstand der deutschen Bevölkerung
- NS-Außenpolitik im Kontext der internationalen Beziehungen (außenpolitische Ziele der Nationalsozialisten, Kriegsvorbereitung und Expansion, Appeasementpolitik des Westens, Rolle der UdSSR)
- Völkermord und Vernichtungspolitik im Rahmen des Zweiten Weltkriegs (rassenideologischer Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, Rolle von SS und Wehrmacht, Holocaust [Shoah] und Völkermord an Sinti und Roma […])

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

- […] Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
- Westorientierung […] der Bundesrepublik ([…] Spannungsverhältnis Westbindung – Wiedervereinigung, […])
- […]

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

- […]
- […]
- Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

11.b Geschichte bilingual (Französisch)

11.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Das Themenfeld Q2.3 kann in der Q3 wieder aufgegriffen und abschließend behandelt werden.

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

- Grundzüge des NS-Staats: Terror und Propaganda, „Volksgemeinschaft“, […] Exklusion von „Gemeinschaftsfremden“ (Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Menschen mit Behinderungen, als „asozial“ diffamierte Menschen) […]; Zustimmung und Widerstand der deutschen Bevölkerung
- NS-Außenpolitik im Kontext der internationalen Beziehungen (außenpolitische Ziele der Nationalsozialisten, Kriegsvorbereitung und Expansion, Appeasementpolitik des Westens, Rolle der UdSSR)
- Völkermord und Vernichtungspolitik im Rahmen des Zweiten Weltkriegs (rassenideologischer

Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, Rolle von SS und Wehrmacht, Holocaust [Shoah] und Völkermord an Sinti und Roma […])

Q3.2 Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten

- […] Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)
- Westorientierung […] der Bundesrepublik ([…] Spannungsverhältnis Westbindung – Wiedervereinigung, […])
- […]

Q3.3 Deutschland von der Teilung zur Einheit

- Entwicklung der innerdeutschen Beziehungen (Hallsteindoktrin, Neue Ostpolitik)
- […]
- Revolution in der DDR und Prozess der deutschen Einigung (Glasnost und Perestroika, oppositionelle Bewegung in der DDR und Mauerfall, der Weg zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten im internationalen Kontext)

12. Politik und Wirtschaft

12.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten (innerstaatliche Bürgerkriege/internationalisierte Bürgerkriege/zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)
- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- ausgewählte Theorien der internationalen Politik hinsichtlich der Aspekte Frieden/Sicherheit und Kriegsursachen (Realismus, Idealismus/Liberalismus, Institutionalismus)
- Wandel staatlicher Souveränität durch Verrechtlichung ([…] Internationales Strafrecht)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken
- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])

- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- ausgewählte Außenwirtschaftstheorien und deren wirtschaftspolitische Implikationen (absolute und komparative Kostenvorteile, Faktor-Proportionen-Theorem […])

12.a Politik und Wirtschaft bilingual (Englisch)

12.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten (innerstaatliche Bürgerkriege/ internationalisierte Bürgerkriege/zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)
- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken
- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])
- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung […])

12.b Politik und Wirtschaft bilingual (Französisch)

12.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365)

und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Internationale Konflikte und Konfliktbearbeitung in einer differenzierten Staatenwelt

- Analyse eines aktuellen, exemplarischen Konfliktes vor dem Hintergrund unterschiedlicher Konfliktarten ([…] Bürgerkriege […]/zwischenstaatliche Konflikte/Terrorismus) und einer differenzierten Staatenwelt (klassische Nationalstaaten/failed states/transnational eingebundene Staaten)
- Ziele, Strategien und möglicher Beitrag deutscher Außen- und Sicherheitspolitik zur Konfliktbearbeitung und -prävention *insbesondere* im Vergleich mit Frankreich
- Möglichkeiten, Verfahren und Akteure kollektiver Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung im Rahmen internationaler Institutionen und Bündnisse (insbesondere Vereinte Nationen inkl. UN-Charta, NATO)

Q3.2 Strukturwandel der Weltwirtschaft als Herausforderung ökonomischer Globalisierung

- Überblick über Entgrenzung und Verflechtung von Nationalökonomien hinsichtlich Außenhandel, Freihandelszonen und Binnenmärkten, Währungsräumen und Währungssystemen, Kapitalmärkten, Arbeit und damit verbundene Chancen und Risiken
- Globalisierung von Unternehmen und Produktionsprozessen (Veränderungen internationaler Arbeitsteilung, Standortfaktoren und Standortwettbewerb)
- Staaten zwischen Wohlfahrtsstaat und Wettbewerbsstaat (Rückwirkungen ökonomischer Globalisierungsprozesse auf unterschiedliche Politikfelder wie z. B. Fiskalpolitik, Sozialpolitik […])
- exemplarische Auseinandersetzung mit einer der Kontroversen um die politische Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung ([…] Handelspolitik der WTO zwischen Liberalisierung und Regulierung, Ansätze zur Regulation von Finanzmärkten […])

13. Erdkunde

13.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Erdkunde.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Perspektiven für nachhaltige Erschließung und Abbau

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Grundlagen: Systematik der natürlichen Rohstoffe, Begriffsdefinition Rohstoffe, Ressourcen und Reserven
- Problematik von Erschließung und Abbau als Folge von Verbrauch und Nachfrage (z. B. Abbau am Rande der Ökumene; Abbau von Ölsanden; Fracking)
- Maßnahmen nach dem Abbau von Rohstoffen ([…] Braunkohletagebau und Rekultivierung)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Katanga-Syndrom

Q3.2 Knappe Rohstoffe

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- „seltene Erden“ und strategische Rohstoffe (kritische Metalle): Definition, Vorkommen, Verwendungsmöglichkeiten, Lagerstättenbildung in Grundzügen, Endlichkeit
- globale Verflechtung von Rohstoffgewinnung, -verarbeitung und -nutzung sowie Wertschöpfung und Entsorgung im Überblick
- Strategien im Umgang mit knappen Rohstoffen im Überblick (Recycling, Urban Mining, Senkung des Verbrauchs)
- Chancen und Risiken des Recyclings in nicht entwickelten Ländern […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Interessenkonflikte um Nutzungsrechte unerschlossener Ressourcen (z. B. Tiefsee, Arktis, Antarktis)

14. Wirtschaftswissenschaften

14.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Wirtschaftswissenschaften.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Globalisierung – die Welt wächst zusammen

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- die ökonomische Dimension der Globalisierung (Entwicklung von Handels-, Dienstleistungs- und Kapitalströmen, Zahlungsbilanz)
- Außenhandelstheorien (absolute und komparative Kostenvorteile)
- Ursachen außenwirtschaftlicher Ungleichgewichte (Wettbewerbsfähigkeit und Standortfaktoren)
- Chancen und Herausforderungen der Globalisierung für Deutschland aus gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer und ökologischer Sicht

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Heckscher-Ohlin-Theorem und neuere Ansätze
- Beeinflussung der außenwirtschaftlichen Ungleichgewichte

Q3.4 Außenwirtschaftspolitik zwischen Protektionismus und Freihandel

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Kosten und Nutzen protektionistischer Maßnahmen
- Handelshemmnisse als Instrumente der Politik (tarifäre und nicht-tarifäre), *insbesondere* handelspolitische Konflikte, u. a. USA – China

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Organisation und Entwicklung internationaler Wirtschaftsbeziehungen (u. a. WTO, bilaterale Verträge)
- Ziele integrierter Wirtschaftsräume und ihre Wirkung auf Dritte

15. Evangelische Religion

15.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Evangelische Religion.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Christliche Menschenbilder. Woher weiß ich, was gutes Handeln ist?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- biblische Begründung der Würde des Menschen in seiner Geschöpflichkeit und Gottebenbildlichkeit
- Verkündigung Jesu Christi als Maßstab für gutes Handeln, insbesondere das Doppelgebot der Liebe
- Bedeutung der Rechtfertigungslehre für den Glauben und für das Handeln in der Spannung zwischen Gut und Böse sowie Freiheit und Verantwortung

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Freiheit und der (un-)freie Wille (z. B. Lektüre der Ganzschrift Martin Luthers „Von der Freiheit eines Christenmenschen”)

Q3.2 Handeln aus christlicher Perspektive. Müssen wir eigentlich alles tun, was medizinisch und technisch möglich ist?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Reflexion der persönlichen Werte, Normen und Wertehierarchien […]
- exemplarischer Vergleich der christlichen Perspektive mit einem modernen ethischen Entwurf ([…] Utilitarismus)
- Anwendung der Schritte der ethischen Urteilsbildung auf eine medizinethische oder bioethische Fragestellung ([…] Gentechnik […])

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Begründungszusammenhänge von ethischen Normen ([…] Kant […]) […]

16. Katholische Religion

16.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Katholische Religion.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Moralisch argumentieren – Modelle der Ethik

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- […]
- philosophische Modelle der Ethik: Eudaimonismus (Aristoteles), Utilitarismus, Ethik der Autonomie (Kant)
- Ethik als Frage nach den Regeln: der Dekalog (Ex 20,1–17; Dtn 5,1–22); […]
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- […]

Q3.2 Biblische Ethik – Spannung zwischen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- […]
- Liebe als vollkommene Gerechtigkeit (z. B. die größere Gerechtigkeit: Bergpredigt Mt 5–7; […] das Paradigma des Samariters: Lk 10,25–37 […]); […]
- der Blick auf die Welt aus der Perspektive der vollendeten und verfehlten Liebe: Weltgericht und die Barmherzigkeit Gottes (Mt 25,31–46); hebt Barmherzigkeit die Gerechtigkeit auf?

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- […]

Q3.3 Engagement der Kirche für den Lebensschutz

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- biblische Grundlagen: Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit (Gen 1,24); Gotteskindschaft (Ps 8; Jes 49,14–18; Gal 3,26–4,7)
- rechtsstaatliche Grundlagen: Menschenwürde (Art. 1 Satz 1 GG; UNO-Erklärung der Menschenrechte Art. 1); Lebensrecht (GG Art. 2 Satz 2; UNO Art. 3)
- die Position der Kirche den Anfang und das Ende des Lebens betreffend

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Diskussion um Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Kirche in Fragen des Lebensschutzes anhand historischer und aktueller Beispiele

17. Ethik

17.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Ethik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Theorien der Gerechtigkeit

Recht und Sittlichkeit […]
- Naturrecht oder Rechtspositivismus, *insbesondere* Kelsen, Radbruch
- […]
- sittliche Vorstellungen und positives Recht: Legalität und Moralität

Gerechtigkeit ([…] Rawls, Aristoteles)
- Gerechtigkeit als Tugend: Gerechtigkeit als eine Geisteshaltung von Menschen […]
- […]
- […]
- Gerechtigkeitstheorien: Egalitarismus und Liberalismus

Q3.2 Menschenwürde und Menschenrechte

Menschenwürde ([…] Kant)
- Was fundiert die Würde des Menschen?
- […]
- Menschenrechte
- […]
- […]
- […]

18. Philosophie

18.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Philosophie.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierun-

gen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Wer ist Ich? – der Problemhorizont

- das Problem des Bewusstseins: […] Freud, Hirnforschung
- […]

Q3.2 Was bleibt vom Ich? – die Sicht der Moderne

- Der Mensch als bloße Materie? („Maschine“ Mensch): *insbesondere* La Mettrie
- […]

19. Mathematik

19.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Mathematik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)

Das Themenfeld Q2.6 wird im grundlegenden Niveau in der Q3 aufgegriffen und konkretisiert.

Q2.6 Vertiefung der Analytischen Geometrie

- Koordinatengleichung einer Ebene:
  Koordinatengleichung der Ebene, Umwandeln der verschiedenen Darstellungsformen ineinander, Untersuchen der Lagebeziehung von Gerade und Ebene und Bestimmen von Durchstoßpunkten mithilfe der Koordinatengleichung
- […]

Hinweis: Die Untersuchung der im Themenfeld Q2.6 genannten „Lagebeziehung“ impliziert auch die Berechnung des Winkels zwischen den geometrischen Objekten.

Q3.1 Grundlegende Begriffe der Stochastik

- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie:
  Beschreiben von Zufallsexperimenten (Laplace-Experimente) unter Verwendung der Begriffe Ergebnis, Ergebnismenge, Ereignis und Wahrscheinlichkeit
- statistischer Wahrscheinlichkeitsbegriff:
  absolute und relative Häufigkeit (auch konkrete Ermittlung für selbst durchgeführte Zufallsexperimente), grafische Darstellung […]
- […]
- Bestimmen von Wahrscheinlichkeiten bei mehrstufigen Zufallsexperimenten:
  Baumdiagramm, Pfadregeln

Q3.2 Berechnung von Wahrscheinlichkeiten

- bedingte Wahrscheinlichkeiten:
  Identifizieren und Beschreiben bedingter Wahrscheinlichkeiten in verschiedenen Sachzusammenhängen, Darstellen und Berechnen mittels Baumdiagrammen und Vierfeldertafeln, Überprüfen von Ereignissen auf (Un-)Abhängigkeit
- Bestimmen von Laplace-Wahrscheinlichkeiten mithilfe von Zählverfahren:
  Lösen einfacher kombinatorischer Zählprobleme (geordnete Stichproben mit/ohne Zurücklegen, ungeordnete Stichproben ohne Zurücklegen), Binomialkoeffizient

Q3.3 Wahrscheinlichkeitsverteilungen

- Erarbeiten grundlegender Begriffe:
  Zufallsgröße, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Darstellung durch Histogramme, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Untersuchen einfacher Glücksspiele
- Bernoulli-Ketten:
  Bernoulli-Experiment, Bernoulli-Kette, Ange-

ben der Kenngrößen von Bernoulli-Ketten, Entwickeln und Begründen der Formel

$$P(X=k)=\binom{n}{k}\cdot p^k\cdot(1-p)^{n-k}$$

anhand eines geeigneten Beispiels, Berechnen von Trefferwahrscheinlichkeiten in verschiedenen Sachzusammenhängen, Modellierungsgrenzen

- binomialverteilte Zufallsgrößen:
  Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Analysieren von Histogrammen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen Werkzeugen)

Hinweis: Das Stichwort „kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen Werkzeugen)“ beinhaltet insbesondere auch die inverse Fragestellung, z. B. Bestimmung der größtmöglichen Zahl k so, dass gilt $P(X \leq k) \leq 0{,}05$.

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

Q3.1 Grundlegende Begriffe der Stochastik

- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie:
  Beschreiben von Zufallsexperimenten (Laplace-Experimente) unter Verwendung der Begriffe Ergebnis, Ergebnismenge, Ereignis und Wahrscheinlichkeit
- statistischer Wahrscheinlichkeitsbegriff:
  absolute und relative Häufigkeit (auch konkrete Ermittlung für selbst durchgeführte Zufallsexperimente), grafische Darstellung, Simulationen von Zufallsexperimenten mit einer geeigneten Software (z. B. Tabellenkalkulation), Empirisches Gesetz der großen Zahlen, Vergleich von statistischem und laplaceschem Wahrscheinlichkeitsbegriff
- Umgang mit Daten:
  exemplarisches Planen statistischer Erhebungen, Beurteilen mithilfe von arithmetischem Mittelwert, empirischer Varianz und Standardabweichung
- Bestimmen von Wahrscheinlichkeiten bei mehrstufigen Zufallsexperimenten:
  Baumdiagramm, Pfadregeln

Q3.2 Berechnung von Wahrscheinlichkeiten

- bedingte Wahrscheinlichkeiten:
  Identifizieren und Beschreiben bedingter Wahrscheinlichkeiten in verschiedenen Sachzusammenhängen, Darstellen und Berechnen mittels Baumdiagrammen und Vierfeldertafeln, Überprüfen von Ereignissen auf (Un-)Abhängigkeit
- Bestimmen von Laplace-Wahrscheinlichkeiten mithilfe von Zählverfahren:
  Lösen einfacher kombinatorischer Zählprobleme (geordnete Stichproben mit/ohne Zurücklegen, ungeordnete Stichproben ohne Zurücklegen), Binomialkoeffizient

Q3.3 Wahrscheinlichkeitsverteilungen

- Erarbeiten grundlegender Begriffe:
  Zufallsgröße, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Darstellung durch Histogramme, Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Untersuchen einfacher Glücksspiele
- Bernoulli-Ketten:
  Bernoulli-Experiment, Bernoulli-Kette, Angeben der Kenngrößen von Bernoulli-Ketten, Entwickeln und Begründen der Formel

$$P(X=k)=\binom{n}{k}\cdot p^k\cdot(1-p)^{n-k}$$

anhand eines geeigneten Beispiels, Berechnen von Trefferwahrscheinlichkeiten in verschiedenen Sachzusammenhängen, Modellierungsgrenzen

- binomialverteilte Zufallsgrößen:
  Erwartungswert, Varianz, Standardabweichung, Analysieren von Histogrammen hinsichtlich ihrer Eigenschaften, kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen Werkzeugen)
- normalverteilte Zufallsgrößen:
  Dichtefunktion der Normalverteilung, Abgrenzen gegenüber diskreten Zufallsgrößen, Zuordnen der Glockenform als Eigenschaft der Graphen, Erwartungswert und Standardabweichung, Berechnen von Wahrscheinlichkeiten normalverteilter Zufallsgrößen in verschiedenen Sachzusammenhängen (z. B. Körpergröße und -gewicht, Füllmengen) mittels digitaler Werkzeuge
- […]

Hinweis: Das Stichwort „kumulierte Binomialverteilung (Berechnen auch mit digitalen Werkzeugen)“ beinhaltet insbesondere auch die inverse Fragestellung, z. B. Bestimmung der größtmöglichen Zahl k so, dass gilt $P(X \leq k) \leq 0{,}05$.

Q3.4 Hypothesentests (für binomialverteilte Zufallsgrößen)

- Erarbeiten grundlegender Begriffe: Hypothesen, Alternativtest, einseitiger Hypothesentest, Verwerfungsbereich, Entscheidungsregel, Fehler erster/zweiter Art
- Berechnen von Irrtumswahrscheinlichkeiten (auch mittels digitaler Werkzeuge)
- Entwickeln einseitiger Hypothesentests: Festlegen der Hypothesen, Ermitteln von Entscheidungsregeln zu vorgegebenen Signifikanzniveaus (maximal zulässige Wahrscheinlichkeit des Fehlers erster Art)
- […]

Hinweis: Hier ist auch die Bestimmung des Ablehnungsbereichs beim Hypothesentest mit dem WTR/CAS gemeint.

20. Biologie

20.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Biologie.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Neurobiologie

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Bau und Funktion der Nervenzelle: Ruhepotenzial, Aktionspotenzial, Erregungsleitung, Transmitterwirkung am Beispiel Acetylcholinführender Synapsen, ligandenabhängige und spannungsabhängige Kanäle, Stoffeinwirkung an Acetylcholinführenden Synapsen an einem Beispiel ([…] *insbesondere* Curare)
- Verarbeitung des Informationsflusses an Synapsen (EPSP, IPSP, räumliche und zeitliche Summation)
- von der Sinneswahrnehmung über die Erregungsleitung zur Reaktion: Sinnesorgan Auge (Aufbau, Signaltransduktion in der Netzhaut (Schema)), sensorische und motorische Nervenbahnen, Interneurone, neuromuskuläre Synapse

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- […]
- second-messenger-Vorgänge (Prinzip)

Q3.2 Verhaltensbiologie

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- […]
- […]
- proximate (exogen und endogen) und ultimate (Anpassungswert für die Fitnessmaximierung) Ursachen von Verhalten (Prinzip)
- angeborenes Verhalten: Reflex (Schema) […]
- […]
- […]
- Lernformen (Übersicht): allgemeine Beschreibung der klassischen Konditionierung, der operanten Konditionierung (einschließlich Lerndisposition) […]
- […]
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Verhaltensökologie (Prinzip): Angepasstheit von Verhalten an ökologische Bedingungen, Kosten-Nutzen-Bilanz
- […]
- […]

Für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) an den Schulen für Erwachsene gilt:
Abweichend hiervon werden sich die Prüfungsaufgaben im Semester Q3 schwerpunktmäßig auf das grundlegende Niveau beziehen.

21. Chemie

21.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Chemie.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Chemische Gleichgewichte und ihre Einstellung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Nachweis des gleichzeitigen Vorliegens von Edukten und Produkten
- Definition des chemischen Gleichgewichts als dynamisches Gleichgewicht: Hin- und Rückreaktion
- chemische Gleichgewichte an Beispielen: Estergleichgewicht, Iod-Wasserstoff-Gleichgewicht und Ammoniak-Synthese nach Haber-Bosch
- Massenwirkungsgesetz und Berechnung von Gleichgewichtskonstanten KC auf der Grundlage von Gleichgewichtskonzentrationen
- Lage von Gleichgewichten in Abhängigkeit von Druck, Temperatur und Konzentration: Prinzip des kleinsten Zwangs
- Einfluss von Katalysatoren auf die Einstellung des Gleichgewichts

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Berechnung von Gleichgewichtskonstanten KC und Gleichgewichtskonzentrationen (einschließlich Lösung quadratischer Gleichungen)
- Enthalpie: Reaktionswärme bei konstantem Druck, Berechnung von Standardbildungs- und Reaktionsenthalpie, Satz von Hess
- Entropie als Maß für die Unordnung eines Systems, Einfluss der Reaktionsentropie in spontan ablaufenden endothermen Reaktionen

Q3.2 Protolysegleichgewichte

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Aufgreifen von Grundlagen: Protolyse, korrespondierende Säure-Base-Paare
- Stärke von Säuren: Ableitung des pKS-Werts aus dem Massenwirkungsgesetz
- Ionenprodukt des Wassers
- Berechnung von pH- und pOH-Werten starker Säuren und starker Basen
- […]
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Stärke von Basen (pKB-Werte)
- pH-Wert-Berechnungen zu schwachen Säuren und Basen mit Hilfe von pK_S- und pK_B-Werten
- […]
- […]

22. Physik

22.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Physik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Lan-

desabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Eigenschaften von Quantenobjekten
Q3.2 Atommodelle

23. Informatik

23.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Informatik.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)
Q3.3 Formale Sprachen und Grammatiken
Q3.2 Endliche Automaten

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Q3.3 Formale Sprachen und Grammatiken
Q3.2 Endliche Automaten
Q3.5 Registermaschine

24. Sport

24.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Sport.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für die Kurshalbjahre Q1 und Q2 sind den Erlassen „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 1; hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 365) und „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023; Abiturerlass – Teil 2; hier: Fachspezifische Hinweise Q2“ vom 22. September 2021 (ABl. S. 697) zu entnehmen.

Q3.1 Lernen sportlicher Bewegungen

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Stufung des Lernprozesses (z. B. Dreiphasen-Modell)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- […]
- Bewegungsantizipation (Situations-, Erfahrungs-, Ziel- und Programmantizipation, visuelle Wahrnehmung)
- Bewegungssteuerung und -regelung (Modell der Informationsaufnahme und -verarbeitung, Funktionsweise des kinästhetischen Analysators)

Q3.2 Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Sport in den Massenmedien (vom Sportereignis zum Mediensport)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- Sportveranstaltungen/Events (Sponsoring, Wirtschaftsfaktor Sport, TV-Präsenz, Telegenität, Rezeption und Inszenierung)

Q3.5 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)
- Organisation von Sportspielen mit anderen für andere (Zielgruppenbezug, Regelanpassung, Spielleitung)
- […]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
- […]
- […]

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 3)

<u>hier:</u> Fachspezifische Hinweise Q3

Erlass vom 19. November 2021
III.B.2 – 234.000.013 - 00224

Nach den Bestimmungen in Nr. 2.1 des Erlasses „Landesabitur 2022 und 2023; hier: Qualifikationsphase – Themenfelder und inhaltliche Gestaltung und Abiturerlasse Landesabitur 2023“ vom 17. März 2021 wird der Abiturerlass BG für die fachrichtungs- und schwerpunktbezogenen Fächer des beruflichen Gymnasiums für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2023 angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht werden, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können (siehe auch Abschnitt I Allgemeine Grundlagen des Erlasses „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer (Abiturerlass BG); hier: Fachspezifische Hinweise Q1“ vom 18. Mai 2021 (ABl. S. 397).

Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer (Abiturerlass BG)“ vom 18. Mai 2021 (ABl. S. 397) zu entnehmen.

Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2023 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer (Abiturerlass BG – Teil 2)“ vom 17. September 2021 (ABl. S. 714) zu entnehmen

Der vorliegende Erlass ist über die Website des Hessischen Kultusministeriums unter www.kultusministerium.hessen.de abrufbar.

Regelung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:
Die verbindlich auf der Grundlage der KCBG im vorliegenden Abiturerlass BG – Teil 3 festgelegten Themenfelder sind in der jeweils angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1. Praktische Informatik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Praktische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Praktische Informatik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
<u>Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.</u>

Q3.1 Serielle Kommunikation
- Sender, Empfänger, Signale, Synchronisation

- Protokolle, Hardware- und Softwareprotokoll
- asynchrone serielle Schnittstelle RS232 (z. B. über USB-Seriell-Adapter)
- Programmierung der seriellen Schnittstelle, Steuerung externer Hardware
- […]

Q3.2 Kommunikation in Rechnernetzen

- Client-Server-Prinzip
- Sockets
- Protokolle
- Entwickeln eines Client-Server-Systems
- mehrbenutzerfähige Server mit Threads

2. Ernährungslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Ernährung gesunder Erwachsener

- Empfehlungen (DGE-Regeln, Verteilung der Makronährstoffe), Nährstoff- und Energiedichte
- Überprüfung ausgewählter Beispiele auf Übereinstimmung mit den Empfehlungen
- Referenzwerte (Unterschied zwischen Empfehlungen, Richtwerten, Schätzwerten)
- exogene Faktoren bei der Steuerung der Nahrungsaufnahme: Werbung, Tradition, Kommunikation, Religion, ökonomische Situation, sensorische Einflüsse
- Vollwert-Ernährung (Körber, Männle, Leitzmann): Bezugssysteme (Mensch, Umwelt, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft) und Grundsätze unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit

Q3.2 Ernährung und Sport

- Sport und Gesundheit
- Energiebereitstellung in der Belastungsphase
- Bedeutung der Kohlenhydrate im Ausdauersport
- Bedeutung von Proteinen im Kraftsport
- Bewertung von speziellen Ernährungsprodukten für Sportler

3. Ernährungsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungsökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Arbeitsrecht
Q3.2 Soziale Absicherung und private Vorsorge

4. Erziehungswissenschaft

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Erziehungswissenschaft.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Das System öffentlicher Bildung und Erziehung

- […]
- das deutsche Bildungssystem und dessen rechtliche Grundlagen, *insbesondere* das hessische Schulgesetz
- Ziele und Hauptfunktionen der Institution Schule
- Merkmale der Unterrichtsgestaltung, *insbesondere* Merkmale guten Unterrichts nach Hilbert Meyer
- kritische Auseinandersetzung mit der Institution Schule

Q3.2 Das System der Kinder- und Jugendhilfe

- rechtliche Grundlagen, insbesondere Art. 6 GG, SGB VIII, BGB
- strukturelle Organisation, *insbesondere* Leistungen und andere Aufgaben, Trägervielfalt, Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger, Wunsch- und Wahlrecht, Beteiligungsrechte, Entfaltung der Persönlichkeit junger Menschen
- Handlungsfelder, *insbesondere* am Beispiel der Jugendsozialarbeit und der Heimerziehung
- Spannungsfeld Elternrecht vs. Kindeswohl, *insbesondere* Kindeswohl als Handlungsmaxime, Inhalt und Umfang der elterlichen Sorge, Eingriffsmöglichkeiten des Staates

5. Psychologie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Psychologie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Sozialer Einfluss

- Grundbegriffe der Gruppenpsychologie/-soziologie: Gruppen (*insbesondere*: Merkmale und Arten von Gruppen), Rollen (*insbesondere* soziale Rollen), Normen und Werte
- Entwicklung und Struktur sozialer Gruppen (*insbesondere* Gruppenphasenmodell nach Bernstein/Lowy)
- soziale Rollen (*insbesondere* Modell der Rangdynamik nach Schindler) und Rollenkonflikte *und* ihre Bewältigungsmöglichkeiten

Q3.2 Konformität, Autorität und Gehorsam

- konformes Verhalten (Konformitätsexperiment von Asch) und Bedingungen für Gehorsam (Gehorsamkeitsexperiment von MILGRAM)
- Führungsstile (*insbesondere* nach *Lewin*) und ihre Auswirkungen auf die Gruppe („Standford-Prison-Experiment“ von ZIMBARDO *und* soziale Kräfte)

6. Gesundheitslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Grundlagen für die Arbeit des Immunsystems

Q3.2 Der Körper wehrt sich – unspezifische und spezifische Immunreaktion

7. Gesundheitsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitsökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen

Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Public Health, Gesundheitsziele, Prävention und Gesundheitsförderung
Q3.2 Gesundheitsökonomische Evaluation

8. Bautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Bautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Bautechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Dachkonstruktionen und -aufbauten
Q3.2 Nachweis statischer Systeme

9. Biologietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Biologietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Biologietechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Gentechnische Grundoperationen II und Verfahren
- DNS übertragen: Vektorsysteme und Transformationstechniken
  - Rolle von Plasmiden und Viren, auch Retroviren, als Vektoren, Transformationstechniken und Rekombinanten-Selektion, Funktion von Antibiotika bei der Selektion, Marker- und Resistenzgene
- Standardverfahren zur Erzeugung eines genveränderten Organismus, z. B. in einem prokaryotischen System oder in einem eukaryotischen Zellsystem
  - Isolation der mRNS, cDNS, Aufbau und Herstellung eines technischen Vektors, Gentransfer und Selektion, Klonierung
- Standardverfahren zur Herstellung eines gentechnisch hergestellten Proteins mit den Teilschritten: „scale-up“ im Bioreaktor, Prozesssteuerung, Zellaufschluss, Proteinreinigung *und* Stofftrennung durch chromatographische Verfahren, Proteinprocessing, an Beispielen wie rekombinanten Peptiden bzw. Hormonen
- Rechtsrahmen (Gentechnikgesetz, Gentechniksicherheitsverordnung)

Q3.2 Immunbiologische Grundlagen und abgeleitete technische Verfahren
- unspezifisches und spezifisches Immunsystem, humorale und zelluläre Komponenten, Immunglobuline, das humane Leukozytenadhäsionssytem / Haupthistokompatibilitätskomplex (HLA / MHC)
- technische Immunglobuline
  - Herstellung monoklonaler und rekombinanter Antikörper (Hybridomtechnik)
- Anwendung therapeutischer und diagnostischer Antikörper
  - „Enzyme linked immunosorbent assay“ (ELISA) und […] Western Blot / Immunoblot, Affinitätschromatographie, […] rekombinante Vakzine, […]

10. Chemietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Chemietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Chemietechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Redoxreaktionen und Elektrochemie
Q3.2 Energetik bei chemischen Reaktionen

11. Elektrotechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Elektrotechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Elektrotechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Mikrocontrollerbasierte Softwarelösungen
- Einführung der Programmiersprache C mit einem Mikrocontroller
- Eingaben und Ausgaben (digital, analog und seriell)
- Variablen, Konstanten, elementare Datentypen
- Deklaration und Zuweisung von Ports
- Wertzuweisungen, Operatoren und Ausdrücke
- Kontrollstrukturen
- Signaleingabe: *insbesondere* digital und analog […]
- Signalausgabe: *insbesondere* digital und analog […]
- Schaltverstärker: Relais, Transistor (uni- und bipolar) *und* Optokoppler

Q3.2 Modularisierung und komplexe Datenstrukturen
- Darstellung von Algorithmen (Programmablaufplan und Struktogramm; […])
- Prozeduren, Funktionen, Interrupts
- Rückgabe von Funktionswerten, Parameterübergabe
- Gültigkeit und Lebensdauer von Variablen
- ein- und mehrdimensionale Felder (Arrays)
- speicheroptimierte Softwarelösungen
- Programmierung einfacher Bibliotheken

12. Gestaltungs- und Medientechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Gestaltungs- und Medientechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gestaltungs- und Medientechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Designtheorie
Q3.2 Entwurfspraxis

13. Maschinenbautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Maschinenbautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Maschinenbautechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Getriebe und Zahnräder
Q3.2 Kupplungen und Bremsen

14. Mechatronik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Mechatronik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Mechatronik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Analyse von Getrieben
Q3.2 Zahnradgetriebe

15. Technische Informatik (Schulversuch)

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist die Entwurfsfassung des Kerncurriculums Technische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Technische Informatik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Einführung in die Prozessautomatisierung
Q3.2 Server-Client-Kommunikation

16. Umwelttechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umwelttechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Zustandsbeschreibungen
Q3.2 Luftschadstoffe
Q3.3 Verfahren zur Emissionsminderung

17. Umweltökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umweltökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Ursachen von Marktversagen
Q3.2 Umweltpolitik und staatliche Verhaltenssteuerung

18. Wirtschaftslehre/Wirtschaftslehre bilingual (Business Studies and Economics)

Hinweise zum Prüfungsinhalt
Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Wirtschaftslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.
Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.
Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Für Wirtschaftslehre:

Q3.1 Gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht im KEYNESianischen Modell

- Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität
- gesamtwirtschaftliche Konsum-, Spar- und Investitionsfunktion
- gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht und Expansions- und Kontraktionsprozesse
- Wirkung von Transformations- und Transferausgaben sowie Steuererhöhungen respektive -erleichterungen auf das Gleichgewichtseinkommen / Beschäftigung
- […] aktueller Aspekt: Kritische Betrachtung: Modell versus Realität

Q3.2 Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik

- Konjunktur (Konjunkturzyklen, Arten von Wirtschaftsschwankungen, Ursachen und Indikatoren)
- Konzeption der sozialen Marktwirtschaft
- Ziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Vier- und Sechseck)
- ausgewählte wirtschaftspolitische Strategien
- angebotsorientierte und antizyklische Fiskalpolitik und ihre Grenzen
- Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik (einschließlich KEYNESianische versus angebotsorientierte Arbeitsmarktpolitik)
- geldpolitisches Instrumentarium der Europäischen Zentralbank, antizyklische und potenzial-orientierte Geldpolitik sowie deren Grenzen
- […] aktueller Aspekt: Konjunkturanalyse realer Volkswirtschaften und Beurteilung wirtschafts-politischer Maßnahmen

Für Wirtschaftslehre bilingual:

Q3.1 Gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht im KEYNESianischen Modell

- Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität
- gesamtwirtschaftliche Konsum-, Spar- und Investitionsfunktion
- gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht und Expansions- und Kontraktionsprozesse
- Wirkung von Transformations- und Transferausgaben sowie Steuererhöhungen respektive -erleichterungen auf das Gleichgewichtseinkommen / Beschäftigung
- […] aktueller Aspekt: Kritische Betrachtung: Modell versus Realität

Q3.2 Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik

- Konjunktur (Konjunkturzyklen, Arten von Wirtschaftsschwankungen, Ursachen und Indikatoren)
- Konzeption der sozialen Marktwirtschaft
- Ziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Vier- und Sechseck)
- ausgewählte wirtschaftspolitische Strategien
- angebotsorientierte und antizyklische Fiskalpolitik und ihre Grenzen
- Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik (einschließlich KEYNESianische versus angebotsorientierte Arbeitsmarktpolitik)
- geldpolitisches Instrumentarium der Europäischen Zentralbank, antizyklische und potenzial-orientierte Geldpolitik sowie deren Grenzen
- […] aktueller Aspekt: Konjunkturanalyse realer Volkswirtschaften und Beurteilung wirtschafts-politischer Maßnahmen

19. Rechnungswesen

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Rechnungswesen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Erstellung einer Strukturbilanz mit absoluten Werten

Q3.2 Bilanzanalyse

20. Datenverarbeitung

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Datenverarbeitung.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q3 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q3.1 Entwicklung einfacher linearer Programme mit Benutzeroberfläche und Ablaufsteuerung

Q3.2 Ablaufsteuerung über Kontrollstrukturen (Verzweigungen, Wiederholungsstrukturen)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet

Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im Internet

Alle im Bereich des Hessischen Kultusministeriums zur Ausschreibung kommenden Stellen werden im Internetauftritt des Kultusministeriums veröffentlicht.

Die Ausschreibungen finden Sie unter **www.kultusministerium.hessen.de** unter dem Menüpunkt „Über uns“ – „Stellenangebote“.

Dort werden auch alle Stellenausschreibungen für Beförderungsstellen zu Oberstudienrätinnen/ Oberstudienräten und Funktionsstellen an staatlichen Schulen und Studienseminaren sowie die Stellen der Bildungsverwaltung veröffentlicht.

Die Stellen, die nicht dem Kultusressort zuzuordnen sind und bisher im Amtsblatt veröffentlicht wurden (z. B. für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen oder die des Auslandsschuldienstes), sind von dieser Regelung nicht betroffen und erscheinen weiterhin im Amtsblatt.

b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den Richtlinien des geltenden Einstellungserlasses.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen (in der Regel eine Lehramtsbefähigung) für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt. Bewerben soll sich nur, wer die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Personen, die ihre Zweite Staatsprüfung nicht in Hessen abgelegt haben, müssen beim

Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt
– ZPM –
Rheinstr. 95
64295 Darmstadt

unter Vorlage beglaubigter Kopien der beiden Staatsprüfungszeugnisse die Anerkennung ihrer Lehramtsbefähigung beantragen. Der Antrag sollte möglichst zeitnah zu der Bewerbung gestellt werden.

Lehrkräfte, die bereits in einem anderen Bundesland in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen, können sich unter Beachtung ihrer vertraglich vereinbarten bzw. der gesetzlichen Kündigungsfristen um Einstellung in den hessischen Schuldienst bewerben. Lehrkräfte, die als Beamte im Dienst eines anderen Landes stehen, müssen der Bewerbung um Einstellung in Hessen eine schriftliche Freigabeerklärung ihres Dienstherrn beifügen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sofern aufgrund des Frauenförderplanes eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils besteht, ist dies aus Einzelhinweisen bei den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vorschriften des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –, der Richtlinien zur Integration und Teilhabe Angehöriger der hessischen Landesverwaltung mit Behinderung – Teilhaberichtlinien – II und III sowie der Integrationsvereinbarung für die Lehrkräfte in den jeweils geltenden Fassungen, werden dabei berücksichtigt.

Schulbezogene Stellenausschreibungen werden ganzjährig über das Stellen- und Bewerberportal des Landes Hessen unter https://stellensuche.hessen.de veröffentlicht. Die Bewerbungsfristen laufen grundsätzlich drei Wochen, in Ausnahmefällen mindestens eine Woche. Der konkrete Bewerbungsschluss der jeweiligen Stellenausschreibung ist im Ausschreibungstext vermerkt.

Bewerbungen erfolgen elektronisch über das Stellen- und Bewerberportal. Die üblichen Bewerbungsunterlagen wie Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen, ggf. der Bescheid über die Anerkennung sowie detaillierte Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen und Voraussetzungen sind als eingescannte Dokumente hochzuladen.

Alternativ sind auch papiergebundene Bewerbungen möglich. In diesem Fall müssen die Unterlagen bei dem in der Ausschreibung genannten Staatlichen Schulamt in **zweifacher Ausfertigung** eingereicht werden.

c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den gültigen Rechtsgrundlagen (Hessisches Lehrerbildungsgesetz in der Fassung vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 590], zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2016 [GVBl. S. 30], und Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 615], zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. März 2018 [GVBl. S. 41]).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Dauer des Vorbereitungsdienstes unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt.

Bewerben soll sich nur, wer die Mindestvoraussetzungen und die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern ist eine Eignungsüberprüfung. Bei der Bewerbung für diese Eignungsüberprüfung sind folgende Mindestvoraussetzungen nachzuweisen:

1. der Abschluss einer Berufsausbildung in der entsprechenden Fachrichtung,
2. eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung,
3. in allen beruflichen Fachrichtungen außer der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

    a) der Abschluss einer einschlägigen, mindestens zweijährigen Fachschule,

    b) eine einschlägige Meisterprüfung oder

    c) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation, oder

4. in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

    a) das Bestehen der Staatlichen Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Bürowirtschaft sowie das Bestehen einer der beiden Staatlichen Prüfungen für Lehrerinnen und Lehrer der Text- oder Informationsverarbeitung, oder

    b) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation.

Die Hessische Lehrkräfteakademie kann im Bedarfsfall die Gleichwertigkeit anderer Prüfungen oder Qualifikationen anerkennen.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen erfolgt über das Internet unter:

https://kultusministerium.hessen.de (Menü: Über uns > Stellenangebote > Stellenausschreibungen).

Einstellungen von Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärtern erfolgen zum 1. Mai und zum 1. November eines Jahres. Die zugehörigen Stellenausschreibungen werden zum Einstellungstermin 1. Mai in der Zeit vom 1. September bis 15. Oktober des Vorjahres und zum Einstellungstermin 1. November in der Zeit vom 1. März bis 15. April veröffentlicht.

e) für pädagogische Mitarbeiter/-innen

Am **Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe**, Fachbereich Erziehungswissenschaften, der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist, die Stelle einer/eines

Pädagogischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (bis Besoldungsgruppe A13 HBesG)

in **Vollzeit 100%** zu besetzen. Dienstbeginn ist der 1.8.2022. Die Abordnung an die Universität erfolgt für insgesamt 5 Jahre.

Die Stelle ist am Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe angesiedelt. Die pädagogische Mitarbeiterin / der pädagogische Mitarbeiter ist an die Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung angebunden.

Aufgabenbereich:
Zu den Aufgaben der/des pädagogischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters in der Lehre gehören: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schulpraktika für Studierende insbesondere des Lehramtes an Grundschulen im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres; Durchführung praxisbezogener Veranstaltungen. Weitere Aufgaben: Mitwirkung bei der Verzahnung von Theorie- und Praxisanteilen im Studium; Gestaltung von Angeboten im Rahmen der Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung und im Forum Schulpraktische Studien/ Praxissemester; Mitarbeit in Forschungsvorhaben am Institut; Mitarbeit in der Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen:
Erste und zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen (L1) sowie eine dreijährige Schulpraxis. Erwartet wird ein Interesse an der Mitarbeit an Forschungsvorhaben.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bitte senden Sie **vorab** Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Würdigungsbericht der Schule, Urkunde der Verbeamtung) aus Verfahrensgründen in elektronischer Form (**ein** pdf Dokument), unter Angabe des **Stellenkennzeichens 42/2021** innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an buerkel @em.uni-frankfurt.de z.Hd. Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, Frau Prof.in Dr. Ilonca Hardy.

Bewerbungen sind **zusätzlich** innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen der Ausschreibung unter Angabe des Stellenkennzeichens (s.o.) auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die zuständige Schulaufsichtsbehörde an die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, Frau Prof.in Dr. Ilonca Hardy, Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main, WE II, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60623 Frankfurt am Main, zu richten.

Im Rahmen des Bewerbungsfahrens werden entstandene Kosten von der Goethe-Universität nicht erstattet.

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.08.2022 befristet für drei Jahre im Rahmen einer halben Abordnungsstelle als

Lehrer/in als Pädagogische/r Mitarbeiter/ in (m/w/d) (A12 / A13 HBesG)

Die Stelle ist am Institut für Didaktik der Mathematik am Fachbereich Mathematik und Informatik, Physik, Geographie zu besetzen.

Aufgaben:
Als Pädagogische/r Mitarbeiter/in haben Sie gemäß § 66 HHG Unterrichtsaufgaben zu erfüllen. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst vor allem:

- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 Semesterwochenstunden gem. Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen in fachbezogenen und fachdidaktischen Modulen für Studierende des Lehramtes an Grundschulen im Bereich der Mathematik und ihrer Didaktik
- Teilnahme an Prüfungen und die Beratung und Betreuung von Studierenden auch in Unterrichtspraktika ist vorgesehen.

Anforderungsprofil:

- Erstes und Zweites Staatsexamen vorzugsweise für das Lehramt an Grundschulen mit dem Fach Mathematik
- Nachweis einer danach liegenden, mindestens dreijährigen schulischen Lehrtätigkeit
- Pädagogisch Eignung
- Erfahrung im Bereich des Einsatzes digitaler Medien im Mathematikunterricht sind ausdrücklich gewünscht

Die Abordnung richtet sich nach dem Erlass zur Abordnung von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums an öffentliche Hochschulen vom 05.09.2017, der im Einzelnen die Voraussetzungen und die Dauer der Abordnung regelt.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Lehrerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Schreiber (christof.schreiber@math.uni-giessen.de / Tel. 0641 99 32222) zur Verfügung.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?
Bewerben Sie sich unter Angabe der Referenznummer 492/07 **auf dem Dienstweg einschließlich Würdigungsbericht** (über die Schulleitung und das zuständige Schulamt) bis zum 14.01.2022 über unser **Onlineformular https://www.uni-giessen.de/karriere/stellenangebote/bewerbung** oder postalisch: Justus-Liebig-Universität Gießen, Dezernat C, Goethestraße 58, 35390 Gießen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Parallel hierzu übersenden Sie bitte direkt das unter: https://www.uni-giessen.de/org/admin/dez/c/oeffentl_dat/paemi abrufbare Informationsschreiben.

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.08.2022 befristet bis zum 31.07.2025 im Rahmen einer viertel Abordnungsstelle als

Lehrer/in als Pädagogische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (A12 / A13 HBesG)

Die Stelle ist am Institut für Katholische Theologie am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften zu besetzen.

Aufgaben:
Der/dem Stelleninhaber/-in obliegen gemäß § 66 HHG sowie gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen im Wesentlichen Unterrichts- und Lehraufgaben:

- Lehr- und Prüfungsaufgaben im Fach Katholische Theologie vor allem Religionspädagogik/-didaktik in den Studienlehrgängen L1, L2, L3 und L5 im Umfang von 4,5 Semesterwochenstunden
- Organisation, Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung (schul-)praktischer Studien sowie die Mitwirkung an der Entwicklung der didaktisch-methodischen Nutzung neuer Medien für die Lehramtsausbildung

Anforderungsprofil:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder Gymnasium mit dem Fach Katholische Religionslehre mit überdurchschnittlicher Benotung

- Nachweis einer danach liegenden, mindestens dreijährigen schulischen Lehrtätigkeit
- Pädagogische Eignung
- Gewünscht sind Erfahrungen in der Lehrerbildung bzw. –fortbildung, Erfahrungen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen und damit zusammenhängender inklusiver Bildung sowie Erfahrung mit der didaktisch-methodischen Nutzung neuer Medien für Hochschullehre und Unterricht
- Kooperationsbereitschaft und Innovationsfreude für die Gestaltung und Entwicklung theologischer Lehramtsstudiengänge sind unerlässlich

Die Abordnung richtet sich nach dem Erlass zur Abordnung von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums an öffentliche Hochschulen vom 05.09.2017, der im Einzelnen die Voraussetzungen und die Dauer der Abordnung regelt.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Lehrerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?
Bewerben Sie sich unter Angabe der Referenznummer 522/04 **auf dem Dienstweg** (über die Schulleitung und das zuständige Schulamt) einschließlich **Würdigungsbericht** bis zum 14.01.2022 über unser **Onlineformular https://www.uni-giessen.de/karriere/stellenangebote/bewerbung** oder postalisch: Justus-Liebig-Universität Gießen, Dezernat C, Goethestraße 58, 35390 Gießen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Parallel hierzu übersenden Sie bitte direkt das unter: https://www.uni-giessen.de/org/admin/dez/c/oeffentl_dat/paemi abrufbare Informationsschreiben.

Die Universität Kassel ist eine dynamische Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

In der Kunsthochschule Kassel, Fachgebiet Kunstpädagogik (Prof. Dr. Tanja Wetzel), ist zum 01.08.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Stellen-Nr.: 20501289

Kennziffer: 34475

Lehrer:in als Pädagogische:r Mitarbeiter:in (m/w/d), A 13/A14 HBesG, Teilzeit (derzeit **20,50** Wochenstunden)

Teilzeit mit 50% Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten.

Aufgaben:
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Schulpraktika (Blockpraktikum, Schulpraktische Studien und weitere Schulpraktika) für Studierende des Faches Kunst aller Lehrämter
- Mitarbeit an fachdidaktischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- vermittelnde Aufgaben an der Schnittstelle des Fachgebiets der Kunstpädagogik zu den Schulen (z.B. Studieninformationstage für Schüler*nnen, Runder Tisch für Mentor*innen und Fachleiter*innen der Studienseminare)

Voraussetzungen:
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium an einer Universität
- Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
- Mindestens dreijährige Schulpraxis nach der zweiten Staatsprüfung
- Die geforderten Abschlüsse müssen spätestens zum Einstellungstermin vorliegen.
- Erwünscht sind Erfahrungen als Mentor*in in der ersten und zweiten Ausbildungsphase, universitäre Lehrerfahrungen sowie Kompetenzen im Umgang mit und in der Auswertung von fachlichen Informationen

Der maximal zulässige Abordnungszeitraum beträgt bei Abordnungen mit voller Stelle fünf Jahre. Bei Teilabordnungen von insgesamt fünf Jahren ist in begründeten Ausnahmefällen eine Verlängerung um höchstens drei Jahre als Teilabordnung möglich.

Die Regellehrverpflichtung beträgt gem. Verordnung über den Umfang der Lehrverpflichtungen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen des Landes Hessen (Lehr-

verpflichtungsverordnung) bei fast ausschließlicher Lehrtätigkeit 9 Lehrveranstaltungsstunden. Bei überwiegender Lehrtätigkeit 7 Lehrveranstaltungsstunden.

Für Fragen steht Prof. Dr. Tanja Wetzel, Tel.: +49 561 804-5373, E-Mail: TanjaWetzel(at)uni-kassel.de, zur Verfügung.
Weitere Stellen finden Sie unter
stellen.uni-kassel.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Bediensteten interessiert. Sie ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, allen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Sie fördert den Family Welcome Service und bei wissenschaftlich und akademisch zu besetzenden Stellen auch den Dual Career Service. Es gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen erhalten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug. Vollzeitstellen sind (außer bei der Besetzung von Beamtenstellen) grundsätzlich teilbar.

Bewerbungsfrist: 15.01.2022

Die Universität Kassel ist eine dynamische Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

Im Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft, Fachgebiet Grundschulpädagogik (Prof. Dr. Friederike Heinzel), ist zum 01.02.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Stellen-Nr.: 20502689

Kennziffer: 34543

Lehrer:in als Pädagogische:r Mitarbeiter:in (m/w/d), ab A 12 HBesG, Teilzeit (derzeit **20,50** Wochenstunden)

Teilzeit mit 50 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.01.2023 befristet.

Aufgaben:
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung des Modellversuchs Praxissemester und von Praxisphasen im Lehramt an Grundschulen
- Begleitung von Studierenden im Praxissemester
- Durchführung erziehungswissenschaftlicher Lehrveranstaltungen im Bereich der Grundschulpädagogik
- Mitarbeit in Forschungsvorhaben des Fachgebiets zur eigenen Qualifizierung

Voraussetzungen:
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für das Lehramt an Grundschulen an einer Universität
- Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen
- Mindestens dreijährige Schulpraxis nach der zweiten Staatsprüfung
- Die geforderten Abschlüsse müssen spätestens zum Einstellungstermin vorliegen.
- Erwünscht ist das Interesse an wissenschaftlicher Forschung und einer wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) im Bereich der Grundschulforschung
- Von Vorteil sind Erfahrungen als Kontaktlehrer:in oder Mentor:in sowie Erfahrungen in der Erwachsenenbildung

Die Abordnung/Teilabordnung als Pädagogische:r Mitarbeiter:in aus dem Schuldienst erfolgt zunächst für ein Probejahr und kann bei Bewährung um bis zu vier weitere Jahre verlängert werden.

Die Regellehrverpflichtung beträgt gem. Verordnung über den Umfang der Lehrverpflichtungen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen des Landes Hessen (Lehrverpflichtungsverordnung) bei fast ausschließlicher Lehrtätigkeit neun Lehrveranstaltungsstunden. Bei überwiegender Lehrtätigkeit sieben Lehrveranstaltungsstunden
Der maximal zulässige Abordnungszeitraum beträgt bei Abordnungen mit voller Stelle fünf Jahre. Bei Teilabordnungen von insgesamt fünf Jahren ist in begründeten Ausnahmefällen eine Verlängerung um höchstens drei Jahre als Teilabordnung möglich.

Für Fragen steht Prof. Dr. Friederike Heinzel, Tel.: +49 561 804-3619, E-Mail: heinzel(at)uni-kassel.de, zur Verfügung.

Weitere Stellen finden Sie unter
stellen.uni-kassel.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Bediensteten interessiert. Sie ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, allen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Sie fördert den Family Welcome Service und bei wissenschaftlich und akademisch zu besetzenden Stellen auch den Dual Career Service. Es gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen erhalten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug. Vollzeitstellen sind (außer bei der Besetzung von Beamtenstellen) grundsätzlich teilbar.

Bewerbungsfrist: 31.12.2021

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schul-Theater-Treffen 2022 in Schlitz

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom 16.07.2022 bis 19.07.2022 das Hessische Schul-Theater-Treffen in Schlitz statt. Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V..
Das HSTT soll auch im Jahr 2022

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen,
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben,
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleitenden und interessierten Fachleuten anregen und fördern.

Bewerbung
Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen.
Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film und Bild zu dokumentieren („Doku-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“).

Anmeldeschluss: 13.03.2022

Bis spätestens zum **04.05.2022** muss ein Video eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch eine/r Juror/in ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt. Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:
- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden,
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.o.),
- vorrangig eingeladen werden Spielleiterinnen bzw. Spielleiter und Schulen, die nicht am HSTT 2021 teilgenommen haben,
- die Aufführungen sollen eine Stunde, die Größe der Gruppe Klassenstärke nicht überschreiten.

Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Theaterfotografien oder Hinweise auf Homepages oder Filmprojekte der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Teilnahmebedingungen
Die eingeladenen Gruppen sind während der Aufführungen in ihrer Phase anwesend. Die Zuordnung zu den Phasen geschieht im Rahmen von Bewerbung und Auswahl. Theatergruppen sind entweder **vom 16. bis 18.07.22 oder vom 18. bis 19.07.22** anwesend. Die Technik-Workshopgruppe ist **vom 14. bis 19.07.22**, die Dokumentationsgruppe **vom 15. bis 19.07.22** beim Festival.
Die Theatergruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen des Festivals. Die Spielleitung nimmt außerdem verbindlich an einem Vortreffen zur Planung und Programmgestaltung am **17.05.2022** in der Landesakademie Schlitz teil. Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei und finden in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg

in Schlitz statt. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.
Für hessische Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiterinnen und Spielleiter sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Alle ausgewählten Gruppen werden mit diesem Preis in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet. Er ist gedacht für Anschaffungen im Theaterbereich und dient der Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule. Hierunter sind Bühnen- und Lichttechnik, Tonanlagen, Verdunklungsstoffe, Kostüme, aber auch z. B. ein gemeinsamer Workshop der Gruppe als Initialzündung für ein neues Projekt zu verstehen. Die Auszahlung erfolgt durch den LSH auf Grundlage bezahlter Rechnungen. Das Preisgeld ist auf einmal abzurechnen und muss innerhalb eines Jahres abgerufen werden.
Anmeldung und weitere Informationen: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164 – 515589,
e-mail o.moench@lshev.de,
homepage: https://hessisches-schultheatertreffen.de

Schulpraktikum im Frühjahr 2023 aller lehrerausbildenden hessischen Universitäten

Erlass vom 16.11.2021
LA I.1-991.000.000-00233

Schulpraktikum im Frühjahr 2023

Die zuständigen Vertretungen der hessischen Universitäten haben sich für das Schulpraktikum im Frühjahr 2023 auf folgende Termine verständigt:

TU Darmstadt, Goethe-Universität Frankfurt, Philipps-Universität Marburg, JLU Gießen, Universität Kassel und Hochschule Fulda

27. Februar – 31. März 2023

Die Zeiträume gelten mit der Veröffentlichung als genehmigt.

DER XXIII. LANDESELTERNBEIRAT VON HESSEN

Vorsitzender: Volkmar Heitmann
Stellvertretender Vorsitzender: Thorsten Sprenger
Stellvertretender Vorsitzender: Ingo Radermacher

GRUNDSCHULE

Markus Dörr
Haarhäuser Straße 4
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Telefon: 06429 2519933
Mobil: 0173 3438704
Fax: 03212 1423623
Markus.Doerr@leb-hessen.de

Thorsten Sprenger
Zu den Birken 10
35796 Weinbach
Telefon: 06471 492412
Mobil: 0159 01733065
Thorsten.Sprenger@leb-hessen.de

Nadine Diebel
n.a.
Nadine.Diebel@leb-hessen.de

HAUPTSCHULE

Joachim Reifenberg
n.a.
Joachim.Reifenberg@leb-hessen.de

N. N.

FÖRDERSCHULE

Giorgetta Ötünc
Mobil: 01578 5016467
Giorgetta.Oetuenc@leb-hessen.de

Eleonora Staab
n.a.
Eleonora.Staab@leb.hessen.de

REALSCHULE

Lidia Giaquinta
60529 Frankfurt am Main
Mobil: 0172 6725459
Lidia.Giaquinta@leb-hessen.de

Simone Michel
n.a.
Simone.Michel@leb-hessen.de

GYMNASIUM

Sissy Keller Kassel
Mobil: 0176 47019507
Sissy.Keller@leb-hessen.de

Dr. Heike Pauly Mobil: 0175 5844351
Heike.Pauly@leb-hessen.de

SCHULFORMBEZOGENE (KOOPERATIVE) GESAMTSCHULE

Volkmar Heitmann Gebrüder-Lang-Straße 39H
61169 Friedberg
Telefon: 06031 770438
Telefax: 0603 770972
Mobil: 0177 7704380
Volkmar.Heitmann@leb-hessen.de

Ingo Radermacher Ringstraße 51
64404 Bickenbach
Telefon: 06257 9996866
Telefax: 06257 99996867
Mobil: 0160 5916615
Ingo.Radermacher@leb-hessen.de

SCHULFORMÜBERGREIFENDE (INTEGRIERTE) GESAMTSCHULE

Michael Chadim 35305 Grünberg
Am Färbgraben 15
Fax: 06401 4049006
Mobil: 0151 560516 25
Michael.Chadim@leb.hessen.de

Prof. Dr. Andreas Unkelbach Heidelerchenweg 23
63457 Hanau
Telefon: 06181 4347219
Mobil: 0176 10016348
Andreas.Unkelbach@leb.hessen.de

BERUFLICHE SCHULEN

Michael Oliv Am Hopfengarten 23
34292 Ahnatal
Telefon: 05609 6123
Mobil: 0172 2327611
Michael.Oliv@leb.hessen.de

Sven Hild Schillerstraße 98
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 06102 7488035
Telefax: 06102 7488036
Sven.Hild@leb.hessen.de

MITTELSTUFENSCHULE

Gudrun Gebhardt Mobil: 01525 4017583
Gudrun.Gebhardt@leb-hessen.de

ERSATZSCHULEN

Anne Zulauf n.a.
Anne.Zulauf@leb-hessen.de

Geschäftsstelle:
Dostojewskistraße 8
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 4457521-0
Telefax: 0611 4457521-10
Geschaeftsstelle@leb.hessen.de
Webseite: www.leb-hessen.de

Ausschreibung eines Landesfachklassenstandortes im Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin für die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“

Erlass vom 16. November 2021
III.B.1 – 234.000.028-05197

Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken für Fachklassen an Berufsschulen vom 17. Juni 2009 (ABl. S. 481), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juli 2018 (ABl. S. 695)

Durch das Hessische Kultusministerium wird hiermit auf der Grundlage des § 143 Abs. 5 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken für Fachklassen an Berufsschulen ein Landesfachklassenstandort im Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin für die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“ ausgeschrieben.

1. Ausgangssituation

Aufgrund der sich stark wandelnden Anforderungen in den Bereichen Vernetzung der globalen Infrastruktur (Internet of Things, Industrie 4.0) und der damit verbundenen Digitalisierung aller Wirt-

schaftsbereiche haben sich die Sozialpartner auf die Neuordnung u. a. des Ausbildungsberufs Fachinformatiker und Fachinformatikerin verständigt. Die bisherigen Fachrichtungen „Systemintegration“ und „Anwendungsentwicklung“ wurden um die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“ ergänzt. Die Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachinformatiker und zur Fachinformatikerin (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 9, ausgegeben zu Bonn am 5. März 2020) wurde am 28. Februar 2020 erlassen und ist zum 1. August 2020 in Kraft getreten. Gemäß Rahmenlehrplan besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Beschulung im ersten Ausbildungsjahr mit den Ausbildungsberufen IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement und Kauffrau für Digitalisierungsmanagement sowie Kaufmann für IT-System-Management und Kauffrau für IT-System-Management.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Ausschreibung auf den aktuellen Termin verschoben.

2. Dauer

Im Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin wird für die neuen Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ und „Digitale Vernetzung“ zum 1. August 2022 ein Landesfachklassenstandort für die Fachstufe (Jahrgangsstufe 11 und 12) ausgeschrieben. Der Landesfachklassenstandort ist bis zum 31. Juli 2025 befristet.

3. Rahmenbedingungen

Gemäß § 39 Abs. 4 HSchG findet die Beschulung von Landesfachklassen in Form von Blockunterricht statt. Die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ und „Digitale Vernetzung“ sind in getrennten Fachklassen je Jahrgangsstufe zu beschulen.

Der Beschulung am Landesfachklassenstandort liegen der Rahmenlehrplan und die Verordnung über die Berufsausbildung für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin zugrunde.

4. Bewerbung und Auswahl der Schulen

Für den ausgeschriebenen Landesfachklassenstandort können sich alle öffentlichen beruflichen Schulen des Landes Hessen mit stabilen und nach der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 23. Mai 2017 (ABl. S. 188) ausreichenden Schülerzahlen im Beruf des Fachinformatikers und der Fachinformatikerin bewerben.

Das zuständige Staatliche Schulamt ist nach § 92 HSchG einzubeziehen. Darüber hinaus ist nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken für Fachklassen an Berufsschulen das Benehmen mit dem jeweiligen Schulträger herzustellen. Stellungnahmen der zuständigen Industrie- und Handelskammer, der zuständigen regionalen Agentur für Arbeit und des zuständigen Schulträgers zur Unterstützung des Landesfachklassenstandortes sind der Bewerbung beizufügen.

Die relevanten Anforderungen an die Bewerberschule sind dem Kriterienkatalog zur Auswahl eines Landesfachklassenstandortes im Ausbildungsberuf Fachinformatiker und Fachinformatikerin für die Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“ zu entnehmen. Die Zusendung des Kriterienkatalogs in digitaler Form erfolgt durch das zuständige Staatliche Schulamt.

Die Bewerbung soll in Papier- und in digitaler Form erfolgen und ist auf dem Dienstweg beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Der Bewerbung sind der ausgefüllte Kriterienkatalog samt Belegen und die geforderten Unterlagen beizufügen.

Die Ausschlussfrist für das Einreichen der Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Staatlichen Schulamt endet am 16. Februar 2022.

Die Auswahl der Bewerberschule, welcher der ausgeschriebene Landesfachklassenstandort zugewiesen wird, trifft das Hessische Kultusministerium. Dabei werden die Einschätzungen der o. g. Teilnahmevoraussetzungen und Rahmenbedingungen berücksichtigt. Der Auswahlprozess wird voraussichtlich bis 30. April 2022 abgeschlossen sein.

SCHÜLERWETTBEWERBE

YES! 2022 - Schulwettbewerb

Wirtschaft . Politik . Gesellschaft . Umwelt
Lösungen finden! – Gemeinsam mit Forschenden

Das YES! – Young Economic Summit ist einer der größten Schulwettbewerbe rund um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen in Deutschland für die Klassenstufen 10+ und steht seit 2015 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Unter dem Motto **„Your future - Your ideas“** arbeiten mehr als 70 Schulteams der Klassenstufe 10+ sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit Forschenden an Lösungen zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen. Diese werden in sechs Regionalfinalen präsentiert sowie diskutiert und die besten Lösungsideen von den Schülerinnen und Schüler selbst gewählt.

Die Gewinner vertreten die Region in einem internationalen Finale in Hamburg, in dem nicht nur die anderen Teams aus Deutschland ihre Ansätze vorstellen, sondern auch internationale Schulen und Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft vertreten sind.

Die rund 50 Themen werden von Forschenden von mehr als 25 führenden deutschen Instituten der Wirtschafts- und Sozialforschung gestellt. Die Forschenden betreuen die Teams inhaltlich und arbeiten mit ihnen auf Augenhöhe. Das YES! fördert projektorientiertes Arbeiten und bietet Einblicke sowohl in wissenschaftliches als auch lösungsorientiertes Arbeiten. Mithilfe einer digitalen Lernumgebung erlangt Ihr Schulteam zusätzliche Kompetenzen wie Informations- und Medienkompetenz, Projektmanagement, aber auch Know-How zu digitalen Tools.

Seien Sie und Ihr Schulteam beim YES! 2022 dabei! Die Teilnahme ist **kostenfrei**.
Die Einbindung in den Unterricht sowie der **Zeiteinsatz** sind dabei individuell und flexibel gestaltbar.
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: **yes2022.de/hessen-online**

Für den Newsletter können Sie sich hier anmelden: **yes2022.de/newsletter**

Online-Fortbildungsangebote für Lehrkräfte: Digitale Werkzeuge in Distanz- und Präsenzlehre

Unterricht digital gestalten – wie geht das?
Egal ob im Präsenz- oder Distanzunterricht: digitale Tools können eine hilfreiche Erleichterung, Ergänzung und Bereicherung für's Lernen und Lehren sein. Erfahren Sie in diesem Online-Schulungsangebot, wie Sie digitale Werkzeuge erfolgreich und nachhaltig an der Schule sowie in der Klasse einführen.
Außerdem beleuchten wir die Frage, wie diese sinnvoll in den Unterrichtsprozess integriert und zur Unterrichtsgestaltung genutzt werden können.

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie zudem die Möglichkeit, sich mit den anderen teilnehmenden Lehrkräften über geeignete Anwendungsfälle digitaler Werkzeuge auszutauschen, Erfahrungen miteinander zu teilen und gemeinsam neue Nutzungsszenarien zu konzipieren.
Auch auf Ihre individuellen Fragestellungen und Einsatzszenarien gehen wir gern flexibel ein.

Teilnahmevoraussetzungen
Die Fortbildungsangebote finden über Videokonferenzen mittels BigBlueButton statt. Um bestmöglich ausgestattet am gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch teilzunehmen, empfiehlt es sich, dass Sie sich mit einem Headset bzw. Mikrofon und gerne auch per WebCam zuschalten.
Der Zugang zum digitalen Fortbildungsraum ist über einen chrome-basierten Browser mit Ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse (vorname.nachname@schule.hessen.de) möglich.

Anmeldung
Detailierte Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen, zu den Terminen und zur Registrierung finden Sie unter der folgenden URL, welche Sie über den hier abgebildeten QR-Code aufrufen können:

https://content-digitale-lernwerkstatt.com/loewenstark-hessen.html

Für Ihre Teilnahme an einer der Schulungsveranstaltungen erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat. Die Online-Fortbildungen finden ab 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt und sind kostenlos.
Für Rückfragen steht Ihnen das Organisationsteam gerne zur Verfügung:
schule-digital@accenture.com

Weitere Informationen zum Seminarangebot werden zudem auf dem Portal der Hessischen Lehrkräfteakademie bekannt gegeben.

Preis für Lehrkräfte an Grundschulen

Die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) schreibt für das Jahr 2022 vier Preise aus, mit denen die Fachgruppe Personen auszeichnen möchte, die sich durch herausragende Leistungen zur Förderung des Chemieunterrichts und des Experimentalunterrichts sowie der Chemiedidaktik besonders hervorgetan haben. Die Preise sollen während der Fachgruppentagung 2022 vergeben werden.

Zur Förderung der Chemie im Sachunterricht an Grundschulen ist der mit € 1.000 dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 2009 an Grundschullehrkräfte vergeben, die sich durch besondere Leistungen zur Stärkung der naturwissenschaftlichtechnischen Anteile im Sachunterricht, insbesondere der chemiebezogenen Anteile, verdient gemacht haben.

Vorschläge für die Preise sollen mit diesen Unterlagen über das Online-Formular eingereicht werden:

- prägnante schriftliche Begründung zur Nominierung: max. 1 Seite
- Lebenslauf des/der Vorgeschlagenen: max. 1 Seite
- ggf. max. eine Seite zur freien Formulierung durch die/den Vorschlagenden

Der Gesamtumfang von 3 Seiten je Vorschlag darf nicht überschritten werden.
Das Vorschlagsrecht ist nicht auf einen bestimmten Personenkreis begrenzt.

Das Einreichen von Vorschlägen ist ausschließlich über das Formular auf
www.gdch.de/fgcu-preise möglich.
Einsendeschluss: 16. Januar 2022

FGCU-Preise 2022

Die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) schreibt für das Jahr 2022 vier Preise aus, mit denen die Fachgruppe Personen auszeichnen möchte, die sich durch herausragende Leistungen zur Förderung des Chemieunterrichts und des Experimentalunterrichts sowie der Chemiedidaktik besonders hervorgetan haben. Die Preise sollen während der Fachgruppentagung 2022 vergeben werden.

Friedrich-Stromeyer-Preis
Zur Förderung des Chemieunterrichts ist der mit € 3.000 dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt, gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 1982 an Lehrkräfte verliehen, die sich für die Vor-Ort Entwicklung und praktische Einführung besonders erfolgreicher Unterrichtskonzepte auf dem Gebiet des Unterrichts an Schulen hervorgetan haben.

Preis für Lehrkräfte an Grundschulen
Zur Förderung der Chemie im Sachunterricht an Grundschulen ist der mit € 1.000 dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 2009 an Grundschullehrkräfte vergeben, die sich durch besondere Leistungen zur Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Anteile im Sachunterricht, insbesondere der chemiebezogenen Anteile, verdient gemacht haben.

Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis
Der mit € 4.000 dotierte Preis, gestiftet vom Institut Dr. Flad, wird für besonders gelungene Experimentalvorträge auf Jahrestagungen der Fachgruppe, für die experimentelle Erschließung eines fachwissenschaftlichen Gebietes im Hinblick auf Ausbildung, Unterricht und Lehre oder für die Entwicklung eines neuartigen Experimentes für den Chemieunterricht verliehen.

Heinrich-Roessler-Preis
Der mit € 4.000 und der Heinrich-Roessler-Medaille dotierte Preis, gestiftet von der Degussa AG, heute Evonik Industries AG, Essen, wird seit 1984 an eine Persönlichkeit aus Schule, Hochschule, Industrie oder öffentlichem Leben für besondere Verdienste um den Chemieunterricht verliehen. Der Preis ist nach dem ersten technischen Direktor der Degussa benannt, der im 19. Jahrhundert Pionierleistungen auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung vollbracht hat.

Vorschläge für die Preise sollen mit diesen Unterlagen über das Online-Formular eingereicht werden:

- prägnante schriftliche Begründung zur Nominierung: max. 1 Seite
- Lebenslauf des/der Vorgeschlagenen: max. 1 Seite
- ggf. max. eine Seite zur freien Formulierung durch die/den Vorschlagenden

Der Gesamtumfang von 3 Seiten je Vorschlag darf nicht überschritten werden.
Das Vorschlagsrecht ist nicht auf einen bestimmten Personenkreis begrenzt.
Das Einreichen von Vorschlägen ist ausschließlich über das Formular auf www.gdch.de/fgcupreise möglich
Einsendeschluss: 16. Januar 2022

Ton ab! Klappe! Engagement-Reporterin und Engagement-Reporter, Szene 2.0, die Erste!

Zahlreiche YouTube-Stars gelten heute als Vorbilder und Meinungsmacherinnen und -macher von Jugendlichen. Videos bekommen viel Aufmerksamkeit. Auch in der Freiwilligenarbeit ist gute Kommunikation der Schlüssel, wenn es darum geht, Ideen voranzutreiben, Begeisterung zu wecken oder Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Das Kooperationsprojekt der Medienanstalt Hessen und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ will Jugendliche dazu befähigen, qualitativ hochwertige Video-, Bild- und Tonbeiträge für freiwilliges Engagement in Hessen zu produzieren und einzusetzen.

Ausbildung zum / zur Engagement-Reporterin und Engagement-Reporter gestartet

Ab sofort können sich ehrenamtlich engagierte Jugendliche im Alter von 14-26 Jahre aus ganz Hessen in einer Workshop-Reihe zum / zur Engagement-Reporterin und Engagement-Reporter ausbilden lassen. Die Ausbildung besteht aus einzelnen Modulen und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Medienprofis vermitteln Know-how

In den Workshops lernen die Teilnehmenden, wie man mit einfachen technischen Mitteln professionellen Video-Content erstellt und diesen zielführend für die Vereinsarbeit bzw. freiwilliges Engagement einsetzen kann. Die Workshops werden geleitet von Trainerinnen und Trainer der vier Medienprojektzentren Offener Kanal in Kassel, Gießen, Rhein-Main und Fulda sowie weiteren Medien-Profis. Das Angebot vermittelt die gesamte Bandbreite der Videoproduktion: vom Filmen über das Schneiden bis zum Vertonen.

Weitersagen und anmelden

Kennen Sie ehrenamtlich engagierte Jugendliche, die sich für die Produktion von professionellem Video-Content interessieren und sich zum / zur Engagement-Reporterin und Reporter ausbilden lassen möchten? Bitte leiten Sie diese Mail auch an Personen und Institutionen weiter, die mit Jugendlichen arbeiten und für die dieses Angebot vielleicht interessant ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen über das folgende Online-Tool:
https://forms.gle/dHYu6oiBPTnNziuFA
Weitere Informationen unter:
https://www.miteinander-in-hessen.de/projekte/engagementreporterin/

Malwettbewerb
Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Das Thema 2022 lautet:

RESPEKT gemalt

Ob zu Hause, in der Schule oder in der Freizeit: Immer wieder stolpern wir über das Wort Respekt und dessen Wichtigkeit für das menschliche Miteinander. Doch was bedeutet Respekt? Wen sollen wir respektieren und warum? Gibt es Menschen, die zu wenig oder zu viel Respekt erfahren? Außerdem kennst du sicher das Sprichwort: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es wieder hinaus. Wie wünschst du dir daher, dass man mit dir und anderen umgeht? Gehst du mit gutem Vorbild voran? Hattest du bereits Probleme mit respektlosem Miteinander, wurdest zum Beispiel gemobbt? Wie sieht für dich das ideale Miteinander aus?

Jetzt ist es an der Zeit: Greif zum Malkasten und erzähle uns mit Bildern deine Geschichte zum Thema. Oder male die Personen, die für dich mehr Respekt verdienen – egal ob Papa, Oma, deine Nachbarin oder der Paketbote. Respekt wird also nicht nur sprichwörtlich großgeschrieben, sondern nun auch – von dir – gemalt.

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem brisanten und gesellschaftspolitisch wichtigen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen. Wir sind gespannt auf ideenreiche, fantasievolle Einsendungen.

Einsendeschluss: 31. März 2022 (Datum des Poststempels)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 bis 8 Jahre
- 9 bis 12 Jahre
- 13 bis 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Einzelgewinner (Geldpreise) ermittelt. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellungen

Die Prämierung/Ausstellung der Gewinnerbilder ist für den 29. Juni 2022 in der Schlosskirche in Bad Homburg geplant. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten):

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- Bitte ausschließlich gemalte Bilder – ggf. Collagen – einreichen.
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden

Voraussetzungen:

a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein
   - bei Einzelteilnehmerinnen und Einzelteilnehmer:
     - Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
     - vollständige Adresse
   - bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:
     - Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
     - Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)

b) Die Umschläge/Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein.

c) Die Bilder müssen fachgerecht vorbehandelt (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen **fixiert, nicht laminiert**) und

d) fachgerecht verpackt sein (**nicht gerollt oder geknickt**).

e) Rücksendung
   Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn der Sendung ein ausreichend frankierter Rückumschlag oder eine bezahlte Versandmarke für Päckchen/Pakete beigefügt wurde. Diese kann man auf einer Poststelle erhalten oder unter nachstehendem Link online bestellen:

https://shop.deutschepost.de/warenversand/versandmarken/paeckchenmarken-paketmarken-deutschland-einzeln
Bitte keine einzelnen Briefmarken einsenden!

f) Veröffentlichung
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit vollständigem Namen und Wohnorten durch uns oder durch Dritte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt gegeben. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Erziehungsberechtigten hiermit einverstanden. Bei Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

g) Datenschutz:
Jegliche Verarbeitung sowie Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke des Wettbewerbs und werden am Ende des Projektes gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information und Rückfragen:
Kinder-Akademie Fulda gGmbH ▪ Mehlerstraße 8 ▪ 36043 Fulda
Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 90273-25
www.kaf.de / info@kaf.de

Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade

Die DNO, Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade, ist eine junge, engagierte Organisation, die ein spannendes neurowissenschaftliches Outreach Programm in Form eines interaktiven Schülerwettbewerbs anbietet.

Das Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler schon sehr früh für das Thema Neurowissenschaften zu begeistern, und ihnen einen Rahmen für den Wissensaustausch zu bieten. Bei der Olympiade geht es nicht darum Wissen abzufragen, welches in den Schulen unterrichtet wird, sondern vielmehr den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit zu geben, sich selbst das Thema der Neurowissenschaften zu erarbeiten. Hierzu bekommen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen kostenlosen Study Guide und können am Tag der Olympiade durch Fachvorträge, Poster-Ausstellungen und interaktive Q&A Sessions auch on-site dazu lernen!

Der Wettbewerb ist für interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12./13.-Klassen an Gymnasien konzipiert. Die Vorentscheide der Neuro-Olympiade finden am 12.03.2022 für die drei Standorte Heidelberg, Berlin und Bonn gebündelt online statt. Das große Finale, für welches sich die besten 15 Schülerinnen und Schüler pro Standort qualifizieren werden, wird planmäßig am 21.05.2022 vor Ort in Frankfurt am Main stattfinden, sofern die Regularien es zum gegebenen Zeitraum erlauben. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 05.03.2022 auf der Homepage registrieren. Das DNO Team empfiehlt allerdings eine frühe Anmeldung durch die Schülerinnen und Schüler, damit ihnen genügend Zeit für die Vorbereitung und das Lernen des Study Guides bleibt.

Der Wettbewerb findet auf Englisch statt und besteht aus vier Prüfungen. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich in verschiedenen Kategorien messen, z.B. Neuroanatomie oder Patienten-Diagnose. Für die Gewinnerinnen und Gewinner gibt es tolle Preise zu gewinnen: die Teilnahme an der International Brain Bee (der DNO Gewinner 2021 hat es dieses Jahr auf den 5. Platz weltweit geschafft), Sommer-Praktika in neurowissenschaftlichen Forschungslaboren und die Möglichkeit an einer internationalen neurowissenschaftlichen Konferenz teilzunehmen, sowie viele Sachpreise.

Engagierte Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, die Schülerinnen und Schüler im Vorbereitungsprozess zu begleiten und ebenfalls am Tag der Olympiade mit dem DNO Team und den assoziierten Forschern und Professoren zu interagieren.

Weitere ausführliche Informationen, Eindrücke vergangener Wettbewerbe und vieles mehr finden Sie unter: www.neurowissenschaften-olympiade.de
Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Outreach Koordinatorin Marlene Aßfalg unter outreach@mail.dno-ev.de.

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

INTERNET-TEAMWETTBEWERB FRANZÖSISCH 2022 am 19.01.2022

PROJEKTBESCHREIBUNG

Der Internet-Teamwettbewerb Französisch: Sensibilisierung für das Nachbarland Frankreich an deutschen Schulen.

Bei diesem Internet-Wettbewerb lösen Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich, Europa und der Frankophonie. Schülerinnen und Schüler **aller** weiterführenden Schulen sind eingeladen, sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften mit verschiedenen Aufgaben aus zehn unterschiedlichen Bereichen wie Musik, Film, Technik, Sport und natürlich auch deutsch-französische Freundschaft u.v.m. auseinanderzusetzen. Die Aufgaben in Form von Fragebögen werden in drei verschiedenen Niveaustufen angeboten, so dass die Teilnahme auch für Klassen ohne Französischkenntnisse möglich ist. Die Bearbeitung der Online-Fragebögen erfolgt in der vorgeschriebenen Zeit am Computer, die Nutzung des Internets für die Recherchen ist Voraussetzung, Links zu frankophonen Webseiten sind vorgegeben.

ZIELGRUPPEN

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, egal ob mit oder ohne Französisch-Kenntnisse.
Der Wettbewerb findet in Teams statt. Die Teams können aus einer Klasse, einem Kurs oder einer AG bestehen. Die Größe der Teams ist nicht festgelegt, sie sollten jedoch immer aus mindestens zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestehen. Es können ganze Klassen oder ausgewählte Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teilnehmen. Die Anzahl der teilnehmenden Klassen, Kurze bzw. Teams einer Schule ist nicht begrenzt.
Die Wettbewerbsfragebögen werden auf 3 Niveaustufen angeboten. Sie können jede Klasse einzeln für den Internet-Teamwettbewerb für 3 Niveaustufen registrieren.

- F1: Anfänger oder 1. Lernjahr (Fragebogen nur auf Deutsch)
- F2: 2. und 3. Lernjahr (Fragebogen auf Deutsch und Französisch)
- F3: 4. und 5. Lernjahr (Fragebogen auf Französisch)

TERMIN

Der Wettbewerb findet am 19. Januar 2022 statt.

REGISTRIERUNG

Für die Teilnahme am Wettbewerb ist eine Registrierung erforderlich.
Sie können sich ab dem 1. Dezember 2021 und bis zum Wettbewerbstag am 19. Januar 2022 unter dem folgenden Link registrieren:
https://www.internetteamwettbewerb.de/

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Viele Menschen in Paraguay haben keine Chance, ausreichend für ihre Familie zu sorgen. Es fehlt an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Doch manchmal braucht es nur eine Kuh, um die Zukunft zu verbessern. So wie bei Petrona: **brot-für-die-welt.de/chance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

WWF
„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht
der Einzige sein.“
Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
wwf.de/wilderei
STOPP
WILDEREI
WELTWEIT
Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet.
Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende.
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.